SAMMLUNG GERD WESTKÄMPER

GERMANIA

1900 -1922

The Auction Platform
www.philasearch.com
LIVE-BIDDING

SONDERSEKTION | 21. FEBRUAR 2024 | 15 UHR

C.G.

© 2024 Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

U1: lot 10.062 | U2: lot 10.008, 10.016 | U3: lot 10.110 | U4: lot 10.011, 10.039, 10.056, 10.099, 10.108, 10.111, 10.142

CHRISTOPH GÄRTNER | 58. AUKTION

GERMANIA

1900 -1922

SONDERSEKTION

Los 10.00 - 10.146 | 21. Februar 2024 | 15 Uhr

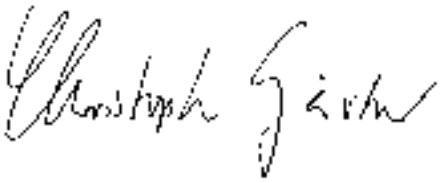
C.G.

GERMANIA – Gänseliesel

Kennen sie den Film „Gänseliesel“ aus dem Jahre 1918? Wahrscheinlich nicht. Aber vielleicht haben sie schon einmal von Anna Führing gehört – oder ein Bild von ihr gesehen? Letzteres bestimmt, da bin ich mir sicher. Abgesehen davon, dass sie eine der Darstellerinnen in dem o.g. Film war, kann man ihr Abbild auf Briefmarken zum Beispiel auf überdruckten Germania-Marken der Deutschen Post in China, Marokko und der Türkei, den Marken der besetzten Gebiete im 1. Weltkrieg (Belgien, Polen, Rumänien) sehen, nicht zuletzt auf Ausgaben des Freistaates Bayern. Anna Führing war eine deutsche Schauspielerin. Bekannt wurde sie vor allem dadurch, dass sie für die Germania-Briefmarken Modell gestanden hat.

Die Germania-Serie gehört zu den interessantesten Dauerserien des Deutschen Reichs, die von 1900 bis 1922 verwendet wurden. Abgesehen von den o.g. Überdruckausgaben bieten die „normalen“ Germania-Marken den Sammlern der Briefmarken des Deutschen Reiches ein reiches Betätigungsfeld: Friedens- und Kriegsdrucke, Wasserzeichen, Farben usw.
Wir freuen uns, die außerordentlich vielfältige und herausragende Sammlung „Germania“ von Gerd Westkämper offerieren und zum Ausruf bringen zu dürfen.

Allen Interessierten wünschen wir viel Spaß und viel Erfolg bei der Auktion!



Ihr Christoph Gärtner und Team

Katalogübersicht – Catalogue overview

DEUTSCHES REICH - GERMANIA	*Seite*	*5 -12*
DEUTSCHES REICH - MARKENHEFTCHENBLÄTTER	*Seite*	*12*
DEUTSCHES REICH - ZUSAMMENDRUCKE	*Seite*	*13*
DEUTSCHE POST IN CHINA	*Seite*	*14 - 16*
DEUTSCHE POST IN MAROKKO	*Seite*	*17 - 18*
DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI	*Seite*	*18 - 21*
DEUTSCHE BESETZUNG I. WK	*Seite*	*22 -26*
DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE	*Seite*	*27 - 36*

Besichtigungszeiten – Viewing hours

Montag - Freitag Monday - Friday	**5. - 9. Februar 2024** 5 - 9 February 2024	**9.00 - 16.00 Uhr** 9.00 am - 4.00 pm
Montag - Freitag Monday - Friday	**12. - 16. Februar 2024** 12 - 16 February 2024	**9.00 - 17.00 Uhr** 9.00 am - 5.00 pm
Samstag / Sonntag Saturday / Sunday	**17. - 18. Februar 2024** 17 - 18 February 2024	**9.00 - 16.00 Uhr** 9.00 am - 4.00 pm
Montag - Freitag Monday - Friday	**19. - 24. Februar 2024** 19 - 24 February 2024	**9.00 - 17.00 Uhr** 9.00 am - 5.00 pm

Wir freuen uns einen Besichtigungstermin für Sie reservieren zu können. Wenn Sie uns vorab ein ausgefülltes Besichtigungsformular zusenden, können wir die Lose bereits für Sie vorbereiten.

Besichtigungstermine außerhalb unserer Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.

Tel +49 - (0)7142 - 789400
Fax +49 - (0)7142 - 789410
info@auktionen-gaertner.de

We are pleased to reserve a viewing appointment for you. If you send us a filled-in viewing form in advance, we can prepare the lots for you.

Viewing appointments outside our opening hours are possible by prior arrangement.

Tel +49- (0)7142- 789400
Fax +49- (0)7142- 789410
info@auktionen-gaertner.de

10000 | 60 €

10001 | 250 €

10002 | 200 €

10003 | 500 €

10004 | 500 €

10005 | 400 €

10006 | 400 €

10007 | 500 €

10008 | **1.200 €**

Deutsches Reich - Germania

P 10000	1900 Maschinenprobe mit Kopfbild der Germania als Essay und Inschrift "Reichsdruckerei", in rot und Schwarz, postfrisch. Diese Essays wurden zur Erprobung der Druckanlagen und für Ausstellungen seitens der Esslinger Maschinenfabrik und der Gandenberger'schen Fabrik genutzt. Mit allgemeinem Befund (für größere Einheit) von Emil Ludin (1990)	Essay/Probe	**	*60,-*
P 10001	1900 Kompletter Satz von 2 Pf. bis 80 Pf. mit Aufdruck "Specimen", dabei die 40 Pf. mit PF XI "innere Randlinie mit Mäander unten rechts verbunden", alle Marken in fehlerfreier Erhaltung. Die 5 Pf. ungebraucht Falz, sonst postfrisch. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP (Mi. ca. 1300,- € + Plattenfehler)	53 SP - 62 SP	SPEC/ **/ *	*250,-*
P 10002	1900 10 Pf. rot mit Seitenrand links, UNGEZÄHNT mit DOPPELKEHRDRUCK, tadellos postfrisch, Bug im Seitenrand und leichter, herstellungsbedingter Gummibug auf der Markenrückseite. Attest M- Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 1000,- €)	56a U DK	**	*200,-*
P 10003	1900 25 (Pf.) rötlichorange/gelbschwarz auf hellgelb, sog. "Erstdruck" mit FETTER INSCHRIFT, tadellos ungebraucht, sign. "Köhler", Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 2500,- €)	58 I	*	*500,-*
P 10004	1900 30 (Pf.) rötlichorange/rotschwarz auf mattgelblichorange, sog. "Erstdruck" mit FETTER INSCHRIFT, tadellos ungebraucht. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 2500,- €)	59 I	*	*500,-*
P 10005	1900 40 (Pf.) (dunkelrötlich)karmin/schwarz, sog. "Erstdruck" mit FETTER INSCHRIFT, ungebraucht und bis auf zwei kleine helle Stellen in tadelloser Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 2500,- €)	60 I	*	*400,-*
P 10006	1900 50 (Pf.) dunkelbräunlichlila/rotschwarz auf mattbraunorange, sog. "Erstdruck" mit FETTER INSCHRIFT, ungebraucht und bis auf kleine helle Stellen in tadelloser Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 2500,- €)	61 I	*	*400,-*
P 10007	1900 80 (Pf.) dunkelrötlichkarmin/rotschwarz auf mattkarmin, sog. "Erstdruck" mit FETTER INSCHRIFT, tadellos ungebraucht. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 2500,- €)	62 I	*	*500,-*
P 10008	**1900 Kompletter Satz der vier Markwerte je mit Aufdruck "Specimen", dabei 2 M. und 3 M. in Type I, die 5 M. in Type II, alle tadellos postfrisch. (Mi. 6300,- €)**	63-66 SP	SPEC/ **	***1.200,-***

10009 | 80 €

10010 | **5.000 €**

10011 | **5.000 €**

10012 | 300 €

10013 | 600 €

10014 | 100 €

10015 | 150 €

P 10009	1900, 1 M. 'Reichspostamt' in dunkelkarminrot, ungebraucht mit sehr kleinem Falzrest, farbfrisch, sehr gut gezähnt und in guter Erhaltung. Befund M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 400,- €)	63b	*	*80,-*
P 10010	**1900, 1 M. ‚Reichspostamt' in DUNKELLILAROT, entwertet mit klarem Tagesstempel "STRALKOWO 13.9.00 5-6N.", farbfrisch, sehr gut gezähnt und bis auf einen leichten Querbug in tadelloser Erhaltung. EIN GUTES EXEMPLAR DIESER SEHR SELTENEN FARBNUANCE. Fotoattest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 18.000,- €)**	63c	⊙	***5.000,-***
P 10011	**1900, 5 Mark "Reichsgründungsgedenkfeier" mit Inschrift "REICHSPOST" als UNGEZÄHNTES ESSAY, welches zwischen Rahmen und Mittelstück NACHMALUNGEN zeigt. Dabei sind diese rechts oben mit Deckweiß, unten mit roter Farbe ausgeführt worden. Die Inschrift "REICHSPOST" ist fett. Dieses nur in SEHR WENIGEN EXEMPLAREN hergestellte Essay ist ungebraucht ohne Gummi, allseits breitrandig und in einwandfreier Qualität. Signiert von Pfenninger, Schwenn und Ebel, Attest von Dr. H.P. Oechsner BPP.**	66 Essay	(*)	***5.000,-***
P 10012	1900 "REICHSPOST" 5 M. grünschwarz/rot in Type I, gestempelt "PADERBORN 3.8.01 6-7N", farbfrisch, gut gezähnt, repariert (zwei hinterlegte Stellen oben links bzw. rechts), sonst in guter Erhaltung. Signiert 'Leonhard', Attest P.P. Jäschke BPP (1994) (Mi. 2800,- €)	66 I	⊙	*300,-*
P 10013	1900, 5 Mark "Reichsgründungsgedenkfeier" mit Inschrift "REICHSPOST", Type II mit LINIENZÄHNUNG 11½, tadellos ungebraucht. Händlerzeichen "CARL H. LANGE" (doppelt in rot), Attest Dr. H. P. Oechsner BPP. (Mi. 3000,- €)	66 II B	*	*600,-*
P 10014	1900 "REICHSPOST" 5 M. grünschwarz/rot in Type III (Type I mit weißen und roten Nachmalungen), gestempelt "BRESLAU 6.2.02 8-9N", farbfrisch, sehr gut gezähnt und in guter, fehlerfreier Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP (2011) (Mi. 500,- €)	66 III	⊙	*100,-*
P 10015	1900 "REICHSPOST" 5 M. grünschwarz/rot in Type IV (Type I mit weißen Nachmalungen), gestempelt "...BERG (HESSEN) 26.3.02 3-4N", farbfrisch, gut gezähnt und in guter Erhaltung. Signiert "IV JÄSCHKE BPP". (Mi. 800,- €)	66 IV	⊙	*150,-*
P 10016	**1901 "Vineta-Provisorium": "3 PF" auf linker Hälfte einer senkrecht halbierten 5 (Pf.) grün, gebraucht auf Ausschnitt einer Ansichtskarte, übergehend entwertet mit dem Stempel der Marineschiffspost. Die Marke ist an der oberen Ecke rechts leicht repariert, das Briefstück weist oben einen Einriss auf, und eine weitere Marke wurde entfernt. Ein dekoratives Briefstück dieser seltenen Marke. Signiert "PFENNINGER", Zertifikat Schwenn und Attest Dr. C. Mozek BPP (2015) (Mi. 10.000,- €)**	AI	△	***2.000,-***
P 10017	**1902 Satz Germania von 2 Pf. bis 80 Pf. je mit Aufdruck "Specimen", 30 Pf. mit Bogenrand rechts, alle 10 Werte tadellos postfrisch. (Mi. 6000,- €)**	68-77 SP	SPEC/ **	***1.000,-***
P 10018	1902 Germania 20 Pf. in den Farbnuancen lebhaftlilaultramarin und GRAUULTRAMARIN, beide gestempelt, die Erste mit Datumbrückenstempel von 1906 in guter Erhaltung, die seltene Zweite mit Einkreis "DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE 13 4" zeigt einen kleinen Einriss im obersten, linken Zahn, sonst aber ebenfalls gut erhalten. Signiert bzw. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 2100,- €)	72 b+c	⊙	*400,-*
P 10019	1902 3 M. schwarzpurpurviolett, 26:17 Zähnungslöcher, gebraucht mit Datumbrücken-Gitterstempel "FRANKFURT (MAIN) 19.3.01 7-8N." (Fehleinstellung der Jahreszahl), farbfrisch, gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP (Mi. 1300,- €)	80Ab	⊙	*250,-*

10016 | 2.000 €

10017 | 1.000 €

10018 | 400 €

10019 | 250 €

10020 | 8.000 €

10021 | 1.000 €

10022 | 1.000 €

P 10020	**1902 ‚Reichsgründungsgedenkfeier' 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin (UV: karmin) mit Inschrift "DEUTSCHES REICH" auf Papier ohne Wasserzeichen, 25:16 ZÄHNUNGSLÖCHER, unteres, linkes Eckrandstück mit entsprechenden Bogenrändern, ungebraucht mit kleinem Falzrest, farbfrisch und in guter, fehlerfreier Erhaltung. EINE GROSSE RARITÄT IN UNGEBRAUCHTER ERHALTUNG. (2014 waren nur 5 ungebrauchte Exemplare bekannt.) Attest Dr. H.P. Oechsner BPP. (Mi. 25.000,- €)**	81 B b	*	***8.000,-***
P 10021	**1902 ‚Reichsgründungsgedenkfeier' 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin (UV: karmin) mit Inschrift "DEUTSCHES REICH" auf Papier ohne Wasserzeichen, 25:16 ZÄHNUNGSLÖCHER, gebraucht mit Datumbrücken-Gitterstempel "JENA 23.1.06 7-8N."", farbfrisch, normal gezähnt und in guter, fehlerfreier Erhaltung. Ein gutes Exemplar dieser seltenen Marke. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP (2012). (Mi. 6.000,- €)**	81 B b	⊙	***1.000,-***
P 10022	**1902 ‚Reichsgründungsgedenkfeier' 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin (UV: karmin) mit Inschrift "DEUTSCHES REICH" auf Papier ohne Wasserzeichen, 25:16 ZÄHNUNGSLÖCHER, gebraucht mit Datumbrücken-Gitterstempel "BREMEN 16.11.02 11-12V.", farbfrisch, gut gezähnt und in guter, fehlerfreier Erhaltung. Ein sehr gutes Exemplar dieser seltenen Marke. Atteste Prof. Dr. D. Hochstädter BPP (1980) sowie M. Jäschke-Lantelme BPP (2012). (Mi. 6.000,- €)**	81 B b	⊙	***1.000,-***

10023 | 500 €

10024 | 300 €

10025 | 100 €

10026 | 200 €

10027 | **1.000 €**

10028 | 400 €

P 10023	1909 Kompletter Satz von 10 Werten im Friedensdruck auf Wasserzeichenpapier (die 60 Pf. erschien erst 1911) mit Aufdruck "Specimen", tadellos postfrisch. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP (Mi. 2500,- €)	83 SP - 91 SP + 93 SP	SPEC/ **	*500,-*
P 10024	1905-13 Germania, kompletter Satz von 11 Werten (von 2 Pf. bis 80 Pf.) in postfrischer Erhaltung. Dabei die 30 Pf. als Eckrandstück unten links, die besseen Werte signiert, mit Befund (für 40 Pf. und 50 Pf.) bzw. Attest (60 Pf.). (Mi. 1800,- €)	83I-93I	**	*300,-*
P 10025	1905-13 Drei postfrische Einzelmarken Germania 10 Pf. in den Farben karminrot, rotkarmin bzw. orangerot, alle in frischer und guter Erhaltung, unterschiedlich signiert, für die Letztere Attest M. Jäschke-Lantelme BPP (Mi. 574,- €)	86I a+b+d	**	*100,-*
P 10026	1913 30 (Pf.) rötlichorange/schwarz auf orangeweiß, sauber und tadellos ungebraucht. Signiert "Zenker". (Mi. 1000,- €)	89Iy	*	*200,-*
P 10027	**1912 50 (Pf.) Friedensdruck in graulila/schwarz auf orangeweiß, postfrisch. Die seltene Marke ist farbfrisch und befindet sich bis auf einige gering verkürzte Zähne in fehlerfreier Erhaltung. (Ein kleines, rückseitig aufliegendes Gummikorn ist herstellungsbedingt.) Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 4800,- €)**	91 I y	**	***1.000,-***
P 10028	1906 Friedensdruck 5 M. als sog. MINISTERDRUCK in schwarz/dunkelkarmin, gestempelt "MAINZ 23.6.15 10-11V", farbfrisch, normal gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP (Mi. 2000,- €)	97 A I M	⊙	*400,-*

10029 | 200 €

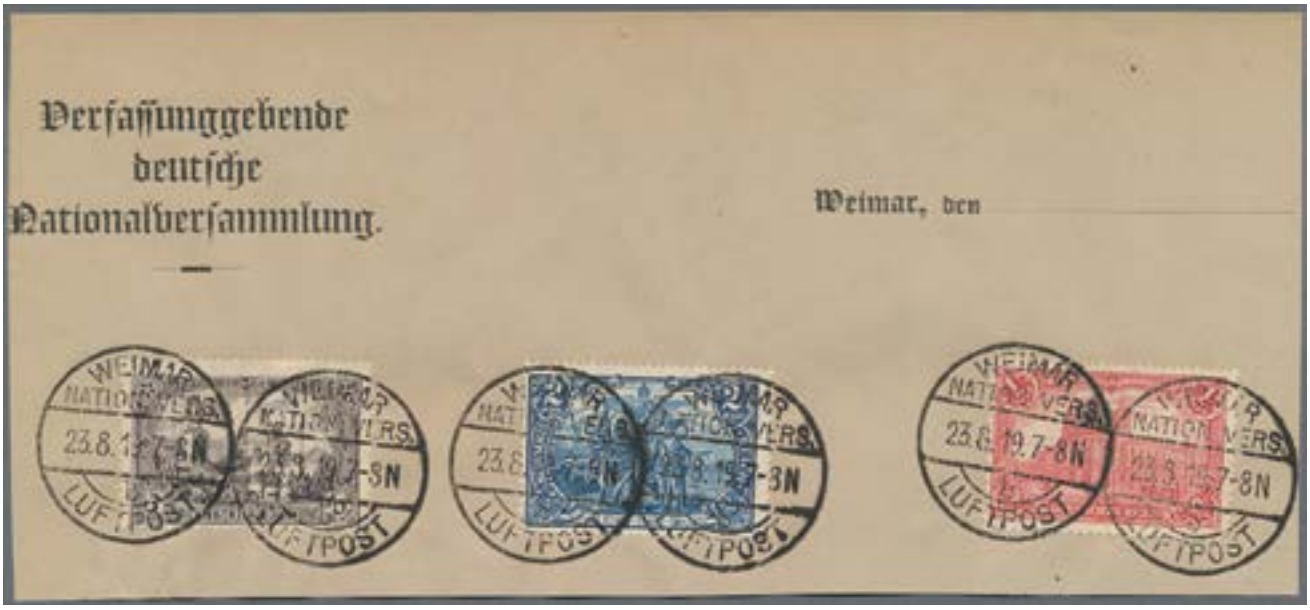
10030 | 200 €

10031 | 100 €

10032 | 400 €

10033 | 500 €

10034 | 300 €



10035 | 100 €

P 10029	1915 Kriegsdruck 5 (Pf) dunkelgrün mit komplettem DOPPELDRUCK, tadellos postfrisch. Attest P.P. Jäschke BPP. (Mi. 900,- €)	85 II a DD	**	*200,-*
P 10030	1915 Kriegsdruck 5 (Pf) dunkelgrün, unteres rechtes bzw. oberes linkes Eckrandstück mit komplettem DOPPELDRUCK, davon einer KOPFSTEHEND, mit den entsprechenden Drucken auf den Bogenrändern, postfrisch. Rückseitig mit normalen, kleinen Gummifehlern auf den Bogenrändern und mit ganz kleinen, bräunlichen Stockpunkten, soweit aber in guter Erhaltung. Rückseitig mit Handstempel "H" (Heintze). (Mi. 1400,- €)	85 II a DK	**	*200,-*
P 10031	1918 Kriegsdruck 5 (Pf) schwarzopalgrün, tadellos postfrisch, sign. Jäschke BPP. (Mi. 500,- €)	85 II e	**	*100,-*
P 10032	1915 Kriegsdruck 10 (Pf) lebhaftrotkarmin im senkrechten Paar mit Bogenrand rechts und dort mit kopfstehender Bogenzählnummer "070", tadellos postfrisch. EIN SELTENES PAAR MIT BOGENZÄHLNUMMER. Signiert "GOTW. ZENKER VÖB", Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 1800,- €)	86 II c ZRb	⊡/ **	*400,-*
P 10033	1915 Kriegsdruck 10 (Pf) lilarot, gestempelt "FRANKFURT (MAIN) ...2.5.16 4-5N.", farbintensiv, ringsum gut gezähnt und in guter Erhaltung, doppelt tiefst geprüft "Dr. HOCHSTÄDTER BPP". (Mi. 3000,- €)	86 II e	⊙	*500,-*
P 10034	1915 Kriegsdruck 25 (Pf) rotorange/schwarz (metallisch glänzend) auf gelbweiß, ungebraucht mit leichter Falzspur, farbfrisch und in fehlerfreier Erhaltung. Signiert "Dr. HOCHSTÄDTER BPP" und Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 1500,- €)	88 II a	*	*300,-*
P 10035	1919 Kriegsdruck 3 M. (26:17 Zähnungslöcher), 2 M. und 1 M. zusammen auf Blattausschnitt "Verfassungsgebende deutsche Nationalversammlung", sauber und übergehend entwertet "WEIMAR NATIONALVERS. 23.8.19 7-8N. LUFTPOST". Die 3 M. mit wenigen Zahnverkürzungen, sonst in guter Erhaltung. (Mi. min. 700,- €)	96AII, 95AII, 94BII	△	*100,-*

10036 | **1.500 €**

10037 | 100 €

10038 | 300 €

10039 | **3.000 €**

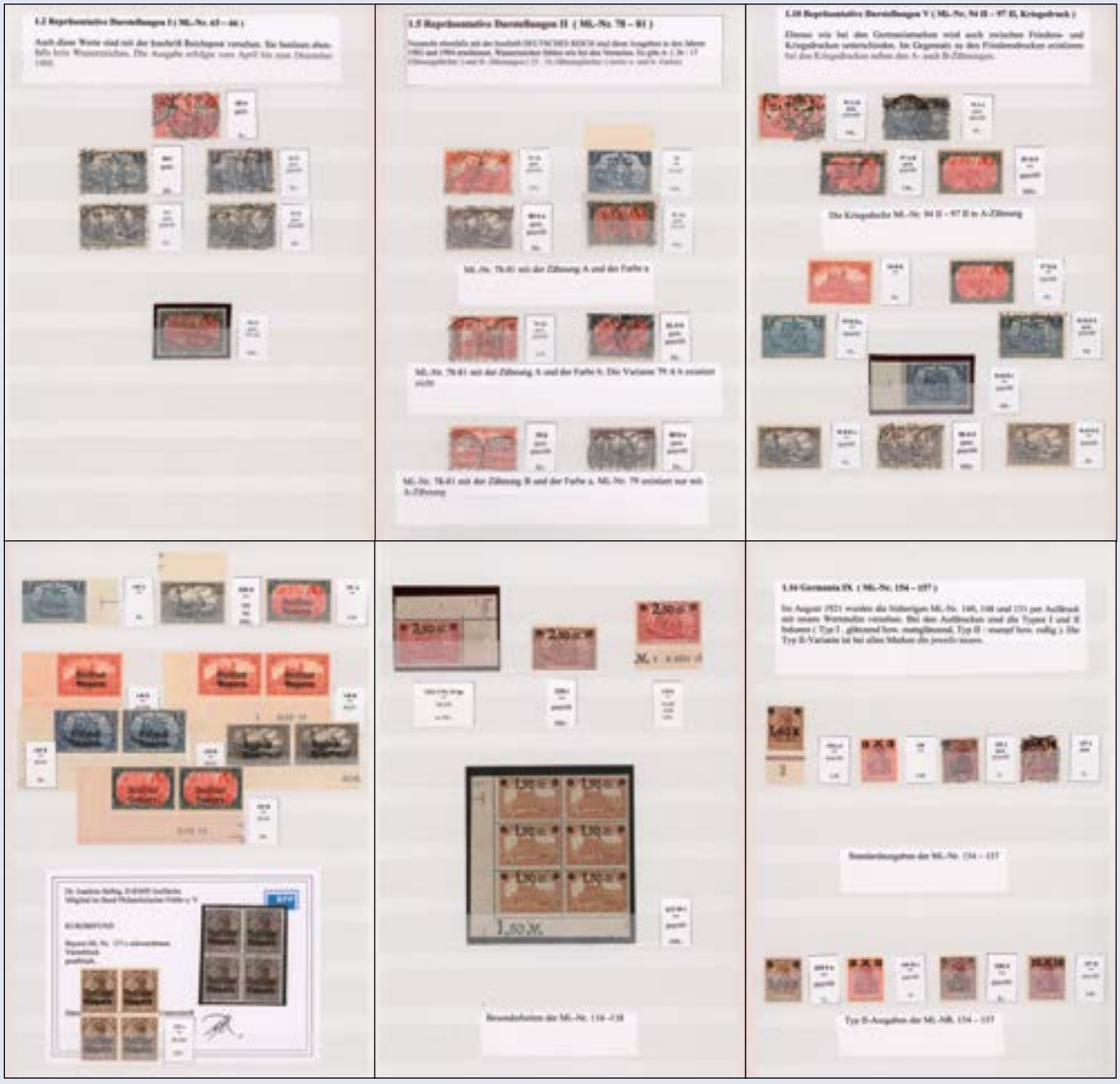
10040 | 200 €

10041 | 300 €

10042 | **1.000 €**

10043 | 300 €

P 10036	**1918 Kriegsdruck 3 M. schiefergrau auf Papier mit Wasserzeichen RINGE, mit Bogenrand links und Passkreuz dort, postfrisch, rückseitig normale, kleine gummifreie Stellen (herstellungsbedingt) in guter, fehlerfreier Erhaltung. Mehrfach signiert, Atteste Peschl 1958 und P.P. Jäschke BPP (1991). (Mi. 6000,- €)**	96 B II a W	**	***1.500,-***
P 10037	1920 "Kölner Postfälschung": 60 Pf. im Steindruck auf Papier ohne Wasserzeichen, gez. L 13, postfrisch. Attest R. Tworek BPP. (Mi. 500,- €)	147 Pfä.	**	*100,-*
P 10038	1920 1¼ M. auf Papier mit Wasserzeichen "Kreuzblüten" (Vierpass-Wz. für fiskalische Marken), mit Bogenrand unten und dort mit Reihenzähler "5" sowie HAN "H 582", postfrisch ohne Falz, jedoch kleine, gummifreie Stellen, welche gemäß Eduard Peschl herstellungsbedingt sein sollen. Altattest E. Peschl, INFLA Berlin (1964) (Mi. 1600,- €)	151 Y	**	*300,-*
P 10039	**1921 Germania "1,60 M" auf 5 (Pf) gelbbraun mit glänzendem, KOPSTEHENDEM AUFDRUCK, tadellos postfrisch. Diese Neuentdeckung aus 2016 wurde 2019 von Dieter Weinbuch BPP mit dem Vermerk "Bisher ist mir erst ein weiteres Exemplar bekannt geworden" attestiert. EINE GROSSE RARITÄT DER GERMANIA-AUSGABEN.**	154 I a K	**	***3.000,-***
P 10040	1921 Germania "1,60 M" auf 5 (Pf) dunkelbraun mit stumpfschwarzem Aufdruck, tadellos postfrisch. (Mi. 1200,- €)	154 II b	**	*200,-*
P 10041	1921 "1,60 M" auf 5 (Pf) lebhaftbraun mit stumpfem Aufdruck, gestempelt "WEINGARTEN i WÜRTT.BG 8 MRZ 22", mit leichten Bugspuren oben rechts, sonst in guter Erhaltung. Signiert "GOTW. ZENKER VÖB" sowie "INFLA Berlin". (Mi. 2000,- €)	154 II b	⊙	*300,-*
P 10042	**1921 3 M. auf 1¼ M. karminrot/dunkelkarminlila mit stumpfem Aufdruck, gestempelt "WÜRZBURG 8 JAN ...", farbfrisch, gut gezähnt und tadellos erhalten. Attest H. Winkler BPP (2011) (Mi. 4500,- €)**	155 II b	⊙	***1.000,-***
P 10043	1922 75 (Pf) lilakarmin, Plattendruck mit Bogenrand und Reihenzähler oben, tadellos postfrisch. Signiert "INFLA Berlin". (Mi. 1800,- €)	197 b P OR	**	*300,-*



ex. 10044 | 1.500 €

P 10044	**1900-1922 GERMANIA: Umfangreiche und spezialisierte Sammlung der verschiedenen Germania-Ausgaben, gestempelt und/oder postfrisch bzw. ungebraucht, dabei die besseren Basismarken wie 5 M. "REICHSPOST", sehr viele Farben, Oberrandstücke, HAN, auch Abarten und Plattenfehler, Einheiten etc., von der ersten Ausgabe bis zur Inflation, fast alle besseren Stücke geprüft bzw. mit Befund oder Attest. Dazu die Ausgabe für Bayern (1919), die ersten Dienstmarken (1903/05) oder auch besondere Stempel. (A)**	**/ / ⊙ *1.500,-*

ex. 10045 | Gebot

P 10045	1919 Spezieller Stempel "Deutsches Postamt SPA ... Waffenstillstands-Kommission" auf 26 Marken je einzeln auf Briefstücken, von 2 (Pf.) bis 2 M. (M)	ex 84II/102	△	*Gebot*

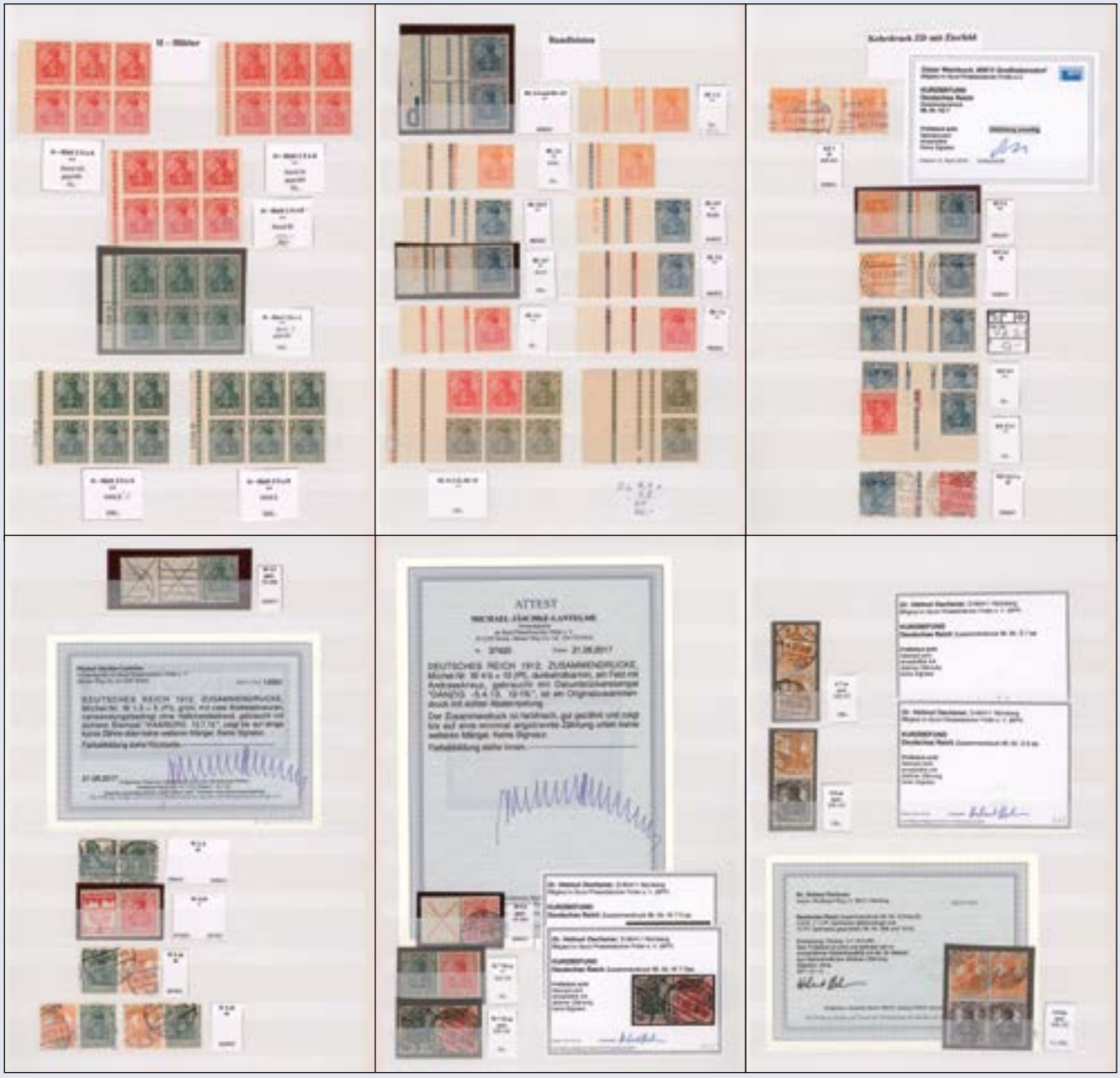
10046 | 200 €

10047 | 300 €

10048 | 150 €

Deutsches Reich - Markenheftchenblätter

P 10046	1911 Heftchenblatt mit Reklame "Naturwein Kelterei" (R19) und 5x 10 Pf. Germania mit vollständigem Originalgummi ohne Falzreste, aber im Attest allgemein als "ungebraucht" beschrieben, mit herstellungsbedingter Zähnung und Knitterung, normale leichte Rostspuren (Klammer), in tadelloser Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 950,- €)	H-Bl. 6.19 b A	*	*200,-*
P 10047	1912 Heftchenblatt mit zwei Germania 5 (Pf) und vier Leerfeldern mit Kreuzen, tadellos postfrisch. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 1600,- €)	H-Bl. 7 a A	**	*300,-*
P 10048	1917/18 Germania-Heftchenblatt mit 4x 7½ (Pf) und 2x 15 (Pf) sowie durchgezähntem Seitenrand, gestempelt "HAMBURG 17.9.18 9-10V * 1 al", farbfrisch, rückseitig Klebefalzreste und obere Zähnungsseite im rechten Bereich teils mit Zahnverkürzungen und ein Rotstiftstrich im Seitenrand, sonst einwandfrei und gut erhalten. Händlerzeichen rückseitig, Attest U. Fleiner BPP (2017). (Mi. 850,- €)	H.Bl. 16 ba A	⊙	*150,-*



ex. 10049 | 1.000 €

Deutsches Reich - Zusammendrucke

P 10049	**1910-1921 Spezialisierte Sammlung der Germania-Zusammendrucke und -Heftchenblätter, dabei viele bessere, gestempelte Zusammendrucke, auch Einheiten, Randstücke, Typen und Untertypen etc., die meisten besseren Stücke geprüft bzw. mit Befund oder Attest. (M)**	⊙/ */ **	***1.000,-***

10050 | 400 €

10051 | 100 €

10052 | 200 €

10053 | 200 €

10054 | 150 €

Deutsche Post in China

P 10050	1901 Germania 3 (Pf) dunkelockerbraun mit Handstempelaufdruck ”China” verwendet auf chinesischer GA-Karte 1c. als Souvenir-Postkarte nach Schwerin, entwertet mit großem Dienstsiegel ”(...)EXPED-KORPS...” bzw. franz. Stempel ”TRESOR ET POSTES/CHINE/17 JANV 01”, zusätzlich frankiert mit Marken von China, Japanischer Post in China, der China Expeditionary Forces von Indien, von Russland, USA und Frankreich in etwas unterschiedlicher Erhaltung, mit entsprechenden Stempel der jeweiligen Postämter in Tientsin, und Ankunftstempel Schwerin vom 30.3.01. Eine gut erhaltene Karte mit seltener Frankatur. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. min 2000,- €) *1901 Germania 3 (Pf) deep ocher-brown handstamped ”China”, used on Chinese postal stationery card 1c. as souvenir postcard from Tientsin to Germany, tied by large seal h/s ”(...) EXPED-KORPS...” resp. French dater ”TRESOR ET POSTES/CHINE/17 JANV 01”, additionally franked by stamps of China, Japanese Post in China, the China Expeditionary Forces of India, from Russia, the USA and France in lightly mixed condition, with cancellations of the respective post offices in Tientsin, and arrival c.d.s. of Schwerin (30.3.01). A fine card with scarcs franking. Certificate M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. min. 2000,- €)*	8 u.a.	GA	*400,-*
P 10051	1901 5 (Pf) (dunkel)grün mit Handstempelaufdruck ”China”, gebraucht auf Briefstück und gestempelt ”TIENTSIN 21/1 01” in fehlerfreier Erhaltung. Signiert ”W. Brandes” und Attest M- Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 450,- €)	9	△	*100,-*
P 10052	1901 10 (Pf) dunkelkarminrot mit Handstempelaufdruck ”China”, gestempelt ”TIENTSIN 18 ...”, mit verkürztem Zahn unten, sonst in guter Erhaltung. Signiert ”Bothe BPP” und ”Z” (Zumstein). (Mi. 1100,- €)	10	⊙	*200,-*
P 10053	1901 10 (Pf) dunkelkarminrot mit Handstempelaufdruck ”China”, gebraucht auf Briefstück und gestempelt ”TIENTSIN 21/1 01”, mit zwei etwas verkürzten Zähnen rechts, sonst in guter Erhaltung. Signiert ”W. Brandes” und Attest M- Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 1100,- €)	10	△	*200,-*
P 10054	1901 20 (Pf) lilaultramarin mit Handstempelaufdruck ”China”, gestempelt ”TIENTSIN 27 1 01” (Sorte II), in tadelloser Erhaltung. Signiert 'H. Köhler', 'Thier' und 'Zöbisch', Händlerzeichen ”A(lbert) F(riedemann)”, Attest M- Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 750,- €)	11	⊘	*150,-*

10055 | 1.200 €

10056 | 2.000 €

10057 | 1.200 €

10058 | 100 €

10059 | 200 €

10060 | 500 €

10061 | 200 €

P 10055	**1901 30 (Pf) orange/schwarz auf mattgelblichorange mit Handstempelaufdruck "China", gebraucht und gestempelt "TIENTSIN 29/1 01", in guter Erhaltung. Signiert ‚Bothe BPP' und ‚Hoffmann/Giesecke', mit Attest von Hans Bothe BPP (1976). (Mi. 6000,- €)**	12	⊙	***1.200,-***
P 10056	**1901 50 (Pf) dunkelbräunlichlila/rotschwarz auf mattbraunorange mit Handstempelaufdruck "China", gebraucht auf Briefstück und gestempelt "TIENTSIN 1/1 01" (Sorte II), in fehlerfreier Erhaltung. Diverse Signaturen und Attest M- Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 10.000,- €)**	13	△	***2.000,-***
P 10057	**1901 80 (Pf) dunkelrötlichkarmin/rotschwarz auf mattkarmin mit Handstempelaufdruck "China", gebraucht und gestempelt "(T)IENTSIN (...)7/2 (0)1", in guter Erhaltung. Signiert ‚Mohrmann' und ‚Krüger', Attest M- Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 6000,- €)**	14	⊙	***1.200,-***
P 10058	1900 "Petschili"-Ausgaben: Germania 10 (Pf.) per zwei sowie 20 (Pf) auf Briefstück und 40 (Pf) mit unterschiedlichen Stempeln (Shanghai, Peking, Tientsin bzw. Feldpost) während der Boxer-Unruhen gebraucht, 20 und 40 (Pf) signiert Bothe bzw. Pfenninger. (Mi. 650,- €)	PV c(2), d, f	⊙/ △	*100,-*
P 10059	1901 "Reichspost" 3 M. violettschwarz im senkrechten Typenpaar aus der rechten, oberen Bogenecke, mit Type I oben und Type II unten, tadellos postfrisch, jeweils entsprechend signiert "R. STEUER BPP". (Mi. 750,- €)	26 I/26 II	⊡/ **	*200,-*
P 10060	1901 "Reichspost" 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin in Type I ohne Nachmalungen, gestempelt "FUTSCHAU 8/11 01", farbfrisch, sehr gut gezähnt und bis auf einen leichten, bräunlichen Fleck rückseitig in guter Erhaltung. Doppelt signiert "BOTHE BPP" und Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 3000,- €)	27 I	⊙	*500,-*
P 10061	1901 Nicht ausgegebene Marke zu 25 Pf. mit etwas dickerem Aufdruck und kommaförmigem i-Punkt, tadellos postfrisch, signiert R.F.STEUER VÖB. (Mi. ca. 1300,- €)	VII e	**	*200,-*

10062 | **10.000 €**

10063 | 100 €

ex. 10064 | 500 €

P 10062	**1912 "2½ Dollar" auf 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin, Mittelstück gelblichorange quarzend, Friedensdruck, 26:17 Zähnungslöcher, Wertaufdruck nach links, Abstand 9,5 mm, Aufdruck lackartig glänzend, aus der linken, unteren Bogenecke mit entsprechenden Bogenrändern gebraucht auf Briefstück mit Einkreissegmentstempel "TSINANFU 6.3.12", farbfrisch, gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung. WOHL DAS SCHÖNSTE, GESTEMPELTE EXEMPLAR DIESER NUR IN WENIGEN STÜCKEN BEKANNTEN MARKE. Attest M. Jäschke-Lantelme. (Mi. -.-)**	47 I A L III c	△	***10.000,-***
P 10063	1901 "Reichspost" 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin in Type IV (= Type I mit weißen Nachmalungen), ungebraucht mit Falzrest, farbfrisch, sehr gut gezähnt und in guter Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 600,- €)	97 IV	*	*100,-*
P 10064	1901-1919 GERMANIA: Spezialisierte Sammlung von ca. 70 Marken der verschiedenen Germania-Ausgaben, teils gestempelt, teils postfrisch/ungebraucht, teils in beiden Erhaltungen, dabei viele gute Werte bis 5 M. bzw. 2½ Dollar auf 5 M. inklusive Typen, Farbnuancen etc., fast alle besseren Marken geprüft bzw. mit Befund. (M)	ex 15/47	⊙/ */ **	*500,-*

10065 | 700 €

10066 | 150 €

10067 | 400 €

10068 | 400 €

10069 | 150 €

10070 | **2.000 €**

10071 | 300 €

Deutsche Post in Marokko

P 10065	1900 Amtlich nicht ausgegebener, aber 1923 versteigerter Satz von sieben Werten mit "fettem" Aufdruck, dabei alle Werte bis auf die 10 C. auf 10 (Pf), alle postfrisch. Die Marke zu 60 C. auf 50 (Pf) mit einem kurzen Zahn oben links, sonst ist die Erhaltung tadellos. Von jeder Marke wurden damals nur 171 Stück versteigert. Attest Dr. P. Provinsky BPP. (Mi. 3500,- €)	7II, 10II-15II	**	*700,-*
P 10066	1900 "2 Pes. 50 cts." auf 2 M. schwärzlichblau im senkrechten, postfrischen Oberrandtypenpaar mit Type I oben und Type II unten, farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 780,- €)	17 I I/II	**	*150,-*
P 10067	1900 "6 Pes. 25 cts." (sog. dünner Aufdruck) auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin in Type II, ungebraucht, farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 2000,- €)	19 I/II	*	*400,-*
P 10068	1900 "6 Pes. 25 cts." (sog. dünner Aufdruck) auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin in Type I ohne Nachmalungen, gestempelt "CASABLANCA 30/3 01", farbfrisch, normal gezähnt und bis auf einen leichten Stockfleck (rückseitig unten) in guter Erhaltung. Mehrfach signiert sowie Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 1800,- €)	19 I/I	⊙	*400,-*
P 10069	1900 "6 Pes. 25 cts." (sog. dünner Aufdruck) auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin in Type IV (Type I mit weißen Nachmalungen), gestempelt "FES 1.9.05", farbfrisch, gut gezähnt und in guter Erhaltung. Signiert "BOTHE BPP". (Mi. 700,- €)	19 I/IV	⊙	*150,-*
P 10070	**1918 "3 Pes. 75 Cts." auf 3 M. schwarzviolett mit 26:17 Zähnungslöchern, Kriegsdruck, Aufdruck DUNKELZINNOBERROT, ungebraucht mit Teilen der Originalgummierung, farbfrisch und in guter Erhaltung. EINE WIRKLICH SELTENE AUFDRUCK-FARBTÖNUNG VON DER BISLANG NUR GANZ WENIGE EXEMPLARE BEKANNT GEWORDEN SIND. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 10.000,- €)**	57 II A b	*	***2.000,-***
P 10071	1911 "Ministerdruck" der "6 Pes. 25 Cts." auf 5 M. schwarz/dunkelkarmin (UV: Rahmen dunkelgelbocker) gebraucht auf kleinem Paketkartenstück, übergehend gestempelt "TANGER 13.9.1(2)", umseitig mit Ankunftstempel "...S .. 9. 12", farbfrisch und in guter Erhaltung. Doppelt signiert "BOTHE BPP". (Mi. 1500,- €)	58 I AM	△	*300,-*

ex. 10072 | 500 €

P 10072	1900-1919 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben, postfrisch bzw. ungebraucht und/oder gestempelt, bis zu den Höchstwerten, dabei Typen, viele Farben, Randstücke etc., fast alle besseren Marken geprüft bzw. mit Befund oder Attest. (M)	ex 7/58	⊙/ */ **	*500,-*

10073 | 200 €

Deutsche Post in der Türkei

P 10073	1902-04 Satz von sechs Werten je mit Aufdruck in Type II, dabei die 10 IA auf 2 M. in Type II (Urmarke), alle gestempelt, drei Marken (1 PIA bis 10 PIA) mit einem fehlerhaften Zahn, sonst in guter Erhaltung. Bis auf die 20 PA auf 10 (Pf) alle geprüft, teils erhöht. (Mi. 1630,- €)	12II-14II, 20II, 21II, 23II	⊙/ △	*200,-*

10074 | 300 €

10075 | 300 €

10076 | 500 €

10077 | 100 €

P 10074	1900 Germania 10 Pa. auf 5 (Pf) im waagerechten Paar mit "verschieden hohem Aufdruck" (PF I), gebraucht auf Ansichtskarte von Jerusalem nach Altötting, sauber entwertet "JERUSALEM 2 8 04", und mit Ankunftstempel. Einige gebräunte Zahnspitzen, aber insgesamt gute Erhaltung. Attest Dr. E. Hollmann BPP (2001) (Mi. für gestempelt 1000,- €, auf Karte etwa 3000,- €)	12 II PF I	Ak	*300,-*
P 10075	1900 Germania 20 PA auf 10 (Pf) dunkelrosarot mit Aufdruck in Type I, ungebraucht, farbfrisch, normal gezähnt und bis auf kleine, falzhelle Stellen in der Zähnung oben in guter Erhaltung. Attest Jäschke-Lantelme BPP (Mi. 3000,- €)	13 I b	*	*300,-*
P 10076	1900 5 PIA auf 1 M. (dunkel)rot mit Aufdruck in Type I und Plattenfehler "Blitz" (gebogene Linie) über Gebäudeteil ganz links (Feld 14), gebraucht auf kleinem Briefstück und übergehend entwertet "CONSTANTINOPEL 19/3 02 2-3N.", in fehlerfreier Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP (Mi. 3000,- €)	20 I a III	△	*500,-*
P 10077	1904 10 PIA auf 2 M. (Type I) mit Aufdruck in Type II, postfrisch und bis auf minimal getönte Zahnspitzen unten in sehr guter Erhaltung. (Mi. 600,- €)	21 II/I	**	*100,-*

10078 | 250 €

10079 | 100 €

10080 | 120 €

10081 | 750 €

10082 | 100 €

10083 | 100 €

10084 | 150 €

10085 | 500 €

P 10078	1900 25 PIA auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin mit Aufdruck in Type I und Marke in Type I ohne Nachmalungen, gestempelt "CONSTANTINOPLE 23 5 01 5-6N", farbfrisch und bis auf einen kurzen Zahn rechts in tadelloser Erhaltung. Attest M. Jäschke-Lantelme BPP (Mi. 1700,- €)	23 I/I	⊙	*250,-*
P 10079	1900 25 PIA auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin mit Aufdruck in Type I und Marke in Type II, gebraucht auf Briefstück und gestempelt "CONSTANTINOPLE 15.12.05 5-6N", farbfrisch in tadelloser Erhaltung. Signiert Pfenninger und Bothe BPP, Attest M. Jäschke-Lantelme BPP (Mi. 550,- €)	23 I/II	△	*100,-*
P 10080	1900 25 PIA auf 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin mit Aufdruck in Type I und Marke in Type I mit Nachmalungen nur mit Deckweiß, gebraucht auf Briefstück und gestempelt "CONSTANTINOPLE 21/8 02", farbfrisch und in tadelloser Erhaltung. Attest R.F. Steuer BPP (Mi. 650,- €)	23 I/IV	△	*120,-*
P 10081	1903 Die fünf amtlich nicht ausgegebene Werte von 1¼ PIA auf 25 (Pf) bis 4 PIA auf 80 (Pf), tadellos postfrisch. Signiert und Expertise Georg Bühler, Attest M. Jäschke-Lantelme BPP. (Mi. 3740,- €)	I-V	**	*750,-*
P 10082	1905 15 PIA auf 3 M. schwarzviolett, Aufdruck dunkellilarot (UV: dunkelzinnober), gestempelt "SMYRNA *a 20.10.10", farbfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Befund M. Wiegand. (Mi. 600,- €)	34a	⊙	*100,-*
P 10083	1905 15 PIA auf 3 M. schwarzviolett, Aufdruck dunkellilarot (UV: dunkelzinnober) zusammen mit 4 PIA auf 80 (Pf) auf Briefstück, gestempelt "SMYRNA 19/4 07", farbfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Tiefst signiert "a HOLLMANN BPP" (Mi. 600,- €)	34a + 31	△	*100,-*
P 10084	1905 25 PIA auf 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin, (UV: gelblichrot), gebraucht auf Briefstück und gestempelt "SMYRNA 10/12 07", farbfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Kurzbefund Dr. E. Hollmann BPP. (Mi. 700,- €)	35a	△	*150,-*
P 10085	1905 25 PIA auf 5 M. grünschwarz/dunkelkarmin, (UV: karmin), gebraucht und gestempelt "CONSTANTINOPEL 1 DEUTSCHE POST ...", farbfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Doppelt signiert "BOTHE BPP", Attest R.F. Steuer BPP. EINE SELTENE MARKE, welche im Michel bislang unbewertet blieb.	35b	⊙	*500,-*

10086 | 200 €

ex. 10087 | 200 €

P 10086	1905/13 Kompletter postfrischer Ober-/Unterrand-Satz von 10 PA auf 5 (Pf) bis 25 PIA auf 5 M., die 5 PIA auf 1 M. als unteres, rechtes Eckrandstück, sonst alle Werte mit Oberrand, dabei die Farbnuancen Mi. 37b, 38a, 42x, 46b und 47b. Attest Ronald F. Steuer BPP. (Mi. ca. 960,- €)	36-47 OR/UR	**	*200,-*
P 10087	1900-1908 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben, postfrisch bzw. ungebraucht und/oder gestempelt, bis zu den Höchstwerten, dabei Typen, viele Farben, Randstücke etc., fast alle besseren Marken geprüft bzw. mit Befund. (M)	ex 12/52	**/ */ ⊙	*200,-*

10088 | 200 €

10089 | 300 €

Deutsche Besetzung I. WK: Etappengebiet West

P 10088	1916 "2 F 50 C" auf 2 M. schwärzlichultramarin mit 26.17 Zähnungslöchern, Einzelmarke mit BOGENRAND oben, tadellos postfrisch. Tiefst geprüft "HEY BPP". Plattendruck-Oberrandstücke der Mi.-Nr. 12 sind SEHR SELTEN (s. Michel).	12 A OR	**	*200,-*
P 10089	1916 "2 F 50 C" auf 2 M. schwärzlichultramarin mit 25.17 Zähnungslöchern, zeitgerecht gebraucht auf Briefstück und entwertet "POST-ÜBERWACHUNGSSTELLE (TOURNAI) 11.4.18", farbfrisch und bis auf eine minimal unregelmäßige Zähnung in einwandfreier Erhaltung. Signiert Dr. Hochstädter BPP, Attest H. Wasels BPP (2014) (Mi. 1500,- €)	12 Ba	△	*300,-*

ex. 10090 | 500 €

Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien

P 10090	1914-1918 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben des besetzten Belgien sowie des Etappengebietes West, postfrisch bzw. ungebraucht und/oder gestempelt, bis zu den Höchstwerten, dabei Typen, viele Farben, gute Oberrandstücke etc., fast alle besseren Marken geprüft. (M)		**/ */ ⊙	*500,-*

10091 | 500 €

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost

P 10091	1916 "Postgebiet Ob. Ost" auf 10 Pf. DUNKELROT (UV: (dunkel)zinnoberrot), zeitgerecht entwertet "HASENPOTH *** ?.11.18 ?". Die Marke ist unten links repariert (Eckzahn angesetzt), sonst in guter Erhaltung. EINE SEHR SELTENE MARKE. Attest H. Wasels BPP (2016) (Mi. 3500,- €)	5d	⊙	*500,-*

10092 | 600 €

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - Libau

P 10092	1919 Überkompletter Satz der sechs verschiedene Werte (8 Marken) je mit Aufdruck in Type I jeweils gebraucht auf Briefstück, dabei 5 (Pf) und 10 (Pf), je signiert, 15 (Pf) im waag. Paar (Attest A. Schlegel BPP), 20 (Pf) in ultramarin (Attest A. Schlegel BPP), 20 (Pf) dunkelviolettblau (signiert), 25 (Pf) (signiert) und 50 (Pf) (Attest A. Schlegel BPP), in tadelloser Erhaltung. (Mi. 2940,- €)	1A-6A	△	*600,-*

10093 | 500 €

10094 | 500 €

10095 | 100 €

P 10093	1919 Überkompletter Satz der sechs verschiedene Werte (12 Marken inklusive Farbnuancen) je mit Aufdruck in Type II jeweils gebraucht auf Briefstück, dabei zwei 5 (Pf) mit Aufdruck in violettblau bzw. rot, 10 (Pf) mit Aufdruck in violettblau, beide 15 (Pf), drei 20 (Pf) mit beiden Markenfarben und Aufdruck violettblau sowie roter Aufdruck auf violettblauer Marke, 25 (Pf) als auch 50 (Pf) jeweils in beiden Aufdruckfarben. Alle Briefstücke teils mehrfach signiert, Attest Dr. Hochstädter für die Mi. 4Baa. Die Erhaltung ist augenscheinlich tadellos. (Mi. 3380,- €)	1B-6B	△	*500,-*
P 10094	1919 Eckrandpaar oben links der 25 (Pf), MIT und OHNE AUFDRUCK, dabei rechte Marke mit rotem Aufdruck in Type II, die linke Marke ohne Aufdruck, ungebraucht mit Falz- und Haftspuren, in tadelloser Erhaltung. Attest A. Schlegel BPP (2010): "Es ist mir bisher nur dieses eine Pärchen bekannt." (Mi. 1800,- €)	5 B b F	*	*500,-*
P 10095	1919 Nicht mehr ausgegebene 2½ (Pf) olivgrau mit rotem Aufdruck in Type II, gestempelt "Deutsche Feldpost 8.1.19 9-10V", signiert "Richter". (Mi. 500,- €)	I b	◎	*100,-*

10096 | 5.000 €

Deutsche Besetzung I. WK: Deutsche Post in Polen

P 10096	**1916 - Druckprobe der Reichsdruckerei als Satz von acht Werten Germania, von 3 (Pf) bis 60 (Pf), alle mit zweizeiligem, waagerechtem Aufdruck "Gen.-Gouv. / Warschau". Diese Marken sind nicht-verausgabte Probedrucke jeweils rückseitig am Markenoberrand mit einem dreiseitig gezähnten Papierstreifen von 4-5 mm Breite beklebt. Fotoattest Prof. Dr. D. Hochstädter (1981). Dieser Satz ist zweifelsohne EINE GROSSE RARITÄT und diente als Vorlage für die Abbildungen im Theuss-Handbuch, wo er mit 22.000,- € bewertet wurde.**	Probedrucke (zu Mi. 7/16)	***5.000,-***

ex. 10097 | 100 €

Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost

P 10097	1915-1917 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben der Postgebiete Ober. Ost und Polen, postfrisch bzw. ungebraucht und/oder gestempelt, dabei bessere Farben, auch Randstücke u.a., fast alle besseren Marken geprüft bzw. mit Befund. (M)	**/ */ ⊙	*100,-*

10098 | 1.400 €

10099 | 1.500 €

Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien - 9. Armee

P 10098	**1918 "Gültig 9. Armee" auf 20 (Pf) lilaultramarin im FRIEDENSDRUCK, farbfrisch und bis auf zwei gering verkürzte Zähne rechts oben in einwandfreier Erhaltung. Attest H. Wasels (2016) (Mi. 7000,- €)**	3 I	**	***1.400,-***
P 10099	**1918 "Gültig 9. Armee" auf 30 (Pf) rotorange/braunschwarz im FRIEDENSDRUCK mit Seitenrand links, farbfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Attest H. Wasels (2018) (Mi. 7000,- €)**	4 I	**	***1.500,-***

ex. 10100 | 150 €

Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien

P 10100	1917-18 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben, postfrisch bzw. ungebraucht und/oder gestempelt, dabei u.a. die drei Werte der ersten Ausgabe ohne Aufdruck "M.V.i.R." und alle mit Bogenrand oben (Attest), auch bessere Farben, Randstücke, und sechs geprüfte Marken der Ausgabe für die 9. Armee, fast alle besseren Marken geprüft. (M)	**/ */ ⊙	*150,-*

10101 | 500 €

10102 | **1.000 €**

10103 | 300 €

ex. 10104 | 200 €

Deutsche Abstimmungsgebiete: Allenstein

P 10101	1920 3 M. schwarzviolett mit KOPSTEHENDEM AUFDRUCK, entwertet mit Brückenstempel "ALLENSTEIN 19.5.20 10-11V", farbfrisch, gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung. Mehrfach signiert sowie Attest B. Hey BPP (2004) (Mi. -,-)	28 K	⊙	*500,-*
P 10102	**1920 3 M. schwarzviolett im oberen, linken Eckrandpaar mit KOPSTEHENDEM AUFDRUCK und KOPFSTEHENDER HAN "H 2127.20", postfrisch mit Originalgummierung, farbfrisch, gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung. Signiert Mikulski sowie Attest G. Gruber BPP (2019) EINE GROSSE ALLENSTEIN-SELTENHEIT! (Mi. -,-)**	38 K (2) HAN	⊡/ **	***1.000,-***
P 10103	1920 Satz der sechs unverausgabten Marken in tadellos postfrischer Erhaltung. Dabei die 40 (Pf) mit ovalem Aufdruck als Oberrandstück, alle Werte tiefst gerüft "HEY BPP". (Mi. 1500,- €)	I-VI	**	*300,-*
P 10104	1920 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben, postfrisch bzw. ungebraucht und/ oder gestempelt, dabei gute Farben wie Mi. 4b, 4Ib, 13a, 18b und 19a, alle postfrisch, und andere mehr, fast alle besseren Marken geprüft bzw. Mi. 4b mit Attest. (M)		**/ */ ⊙	*200,-*

10105 | 300 €

10106 | 700 €

10107 | 300 €

10108 | **1.000 €**

ex. 10109 | 500 €

Deutsche Abstimmungsgebiete: Marienwerder

P 10105	1920 50 (Pf) dunkelbräunlichlila/schwarz auf mittelchromgelb mit Bogenrand oben, tadellos postfrisch, signiert Mikulski und Klein BPP. (Mi. für postfrisch 950,- €, mit Oberrand -,-)	17x P OR	**	*300,-*
P 10106	1920 Germania 50 (Pf) dunkelgraulila/schwarz auf orangeweiß, gebraucht auf Briefstück und übergehend gestempelt "MARIENWERDER 23.5.20 2-3N (WESTPRE.) e", in einwandfreier Erhaltung. (Der Aufdruck stammt von Feld 6 der Platte VII.) Attest M. Bock BPP (Mi. 3500,- €)	17y	△	*700,-*
P 10107	1920 Probeaufdruck in rotorange auf 80 (Pf) karminrot/rotschwarz auf hellrosa, mit Bogenrand links, sauber ungebraucht und in einwandfreier Erhaltung. Signiert "KLEIN BPP" sowie ATtest M. Bock BPP (2017) (Mi. 1500,- €)	19 P 2	*	*300,-*
P 10108	**1920 Versuchsaufdruck in roter Mediävalschrift auf unterem, linken Eckrandstück 1 M. dunkelkarminrot, ungebraucht mit Originalgummierung und Falz, mit vorgefaltetem, linken Rand, in einwandfreier Erhaltung. Signaturen und Eigentumszeichen rückseitig, Attest M. Bock BPP (2018) (Mi. 6000,- €)**	21 II b	*	***1.000,-***
P 10109	1920 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben, postfrisch bzw. ungebraucht und/oder gestempelt, dabei viele bessere Typen und Untertypen, Farben, Randstücke etc., fast alle besseren Marken geprüft bzw. mit Befund. (M)		**/ */ ⊙	*500,-*

10110 | 5.000 €

Deutsche Abstimmungsgebiete: Oberschlesien

P 10110	**1920 "Oppelner Notausgabe": KOMPLETTER Satz von 18 Werten Germania mit "C.I.H.S."-Aufdruck, alle gebraucht, meist auf Briefstücken, dabei alle höheren Werte mit Attest oder Befund G. Gruber BPP (2002/2016), kleinere Werte signiert. Die 7½ (Pf) mit etwas ungleichmäßiger Zähnung links, sonst alle Marken in tadelloser Erhaltung. EINE GROSSE RARITÄT ALS KOMPLETTER SATZ DIESER SEHR SELTENEN MARKEN. (Mi. ca. 23.000,- €)**	ON 1-18	△/ ⊙	***5.000,-***

10111 | **2.000 €**

P 10111	**1920 "Oppelner Notausgabe" 15 (Pf) schwarzviolett im Eckrandpaar unten rechts, dabei linke Marke OHNE AUFDRUCK, rechte Marke mit DOPPELTEM AUFDRUCK, tadellos postfrisch. Gunnar Gruber BPP schreibt in seinem Attest von 2018 "Dies ist das einzige mir bekannte Markenpaar ohne und mit doppeltem Handstempelaufdruck". Außerdem Atteste von Z.S. Mikulski (1985) sowie von Dr. F. Weinberg BPP (1992). EINE GROSSE SELTENHEIT der "Oppelner Notausgabe"! (Mi. 10.000,- €)**	ON 7 F DD	⊞/ **	***2.000,-***

10112 | 500 €

10113 | 600 €

10114 | 100 €

10115 | 800 €

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet

P 10112	1920 Sieben Werte mit KOPFSTEHENDEM AUFDRUCK in Type I, dabei 2, 3, 10, 25, 40, 50 und 75 (Pf), alle ungebraucht und teils mehrfach signiert. (Mi. 3900,- €)	ex 1 K / 15 K	*	*500,-*
P 10113	1920 Germania 2 (Pf) gelbgrau im Viererblock MIT UND OHNE AUFDRUCK, dabei unteres Paar mit um ca. 10 mm nach oben verschobenem Aufdruck, oberes Paar ohne Aufdruck, tadellos postfrisch. Attest A. Burger BPP (Mi. 4000,- €)	1 I F (2)	⊞/ **	*600,-*
P 10114	1920 2½ (Pf) olivgrau mit Aufdruck in Type II, sauber und tadellos ungebraucht. Befund H. Ney BPP (Mi. 650,- €)	2 a II	*	*100,-*
P 10115	1920 2½ (Pf) dunkelgrüngrau mit Aufdruck in Type II, gestempelt "MERZIG * (SAAR) c 25.3.20 8-9", in einwandfreier Erhaltung. Doppelt signiert "Dr. Dub", Attest A. Burger BPP (Mi. 4200,- €)	2 b II	⊙	*800,-*

10116 | 150 €

10117 | 500 €

10118 | 800 €

10119 | 150 €

10120 | 150 €

10121 | 100 €

10122 | 300 €

10123 | 150 €

P 10116	1920 2½ (Pf) olivgrau mit KOPFSTEHENDEM AUFDRUCK in Type I, gebraucht auf Briefstück und gestemeplt "MERZIG * (SAAR) c 10.4.20. 7-8N.", in tadelloser Erhaltung. Mehrfach signiert und Attest H. NEY BPP. (Mi. 800,- €)	2 A I K	△	*150,-*
P 10117	1920 3 (Pf) dunkelockerbraun im senkrechten Oberrandpaar MIT UND OHNE AUFDRUCK, dabei obere Marke ohne Aufdruck, untere Marke mit DIAGONALEM Aufdruck, tadellos postfrisch. Sign. "A. BURGER BPP", Attest A. Braun BPP (2013) (Mi. ca. 2900,- €)	3 I F I / IV	◻/ **	*500,-*
P 10118	1920 7½ (Pf) rötlichorange mit Aufdruck in Type II, gebraucht auf Briefstück und voll gestempelt "SAARBRÜCKEN 4 * (MALSTATT) a 16.5.20. 4-5N.", in einwandfreier Erhaltung. Doppelt sign. und Attest A. Burger BPP sowie Attest von A. Braun BPP (Mi. 4200,- €)	5 b II	△	*800,-*
P 10119	1920 Sechs Marken mit "verschobenem Aufdruck, sodass der Balken oben und die Schrift unten zu sehen ist", dabei 7½ (Pf), 2x 10 (Pf), einmal mit PF M ("S" gebrochen), und 20 (Pf.) ungebraucht sowie 15 (Pf) und 35 (Pf) postfrisch, alle signiert. (Mi. 960,- €)	ex 5/11 F II	**/ *	*150,-*
P 10120	1920 15 (Pf) schwärzlichgrauviolett mit DOPPELTEM AUFDRUCK in Type I, ungebraucht, farbfrisch und in guter Erhaltung. Signiert "J. SAYLER" und "A. BURGER BPP". (Mi. 1000,- €)	7a I DD	*	*150,-*
P 10121	1920 15 (Pf) hellgrauviolett mit Bogenrand oben und mit verschobenem Aufdruck in Type III, d.h. nur mit Aufdruck "Sarre" aber (fast) ohne Balken (nur in Zähnung unten noch erkennbar), tadellos postfrisch. Sign. Dr. Dub, Attest A. Burger BPP (2003) (Mi. 800,- €)	7aIII FIII	**	*100,-*
P 10122	1920 15 (Pf) hellgrauviolett im senkrechten Oberrandpaar mit verschobenem Aufdruck in Type III, dabei obere Marke nur mit Aufdruck "Sarre" ohne Balken, die untere Marke mit Balken oben und "Sarre" unten, tadellos postfrisch. Sign. Dr. Dub, Attest A. Burger BPP (2003) (Mi. 1600,- €)	7aIII FII/III	◻/ **	*300,-*
P 10123	1920 50 (Pf) dunkelbräunlichlila/schwarz auf chromgelb mit KOPFSTEHENDEM AUFDRUCK in Type I, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung. Doppelt sign. Dr. Dub sowie Attest A. Burger BPP (2003) (Mi. 900,- €)	13 x I K	**	*150,-*

10124 | 150 €

10125 | 150 €

10126 | 100 €

10127 | 120 €

10128 | 200 €

10129 | 400 €

10130 | 300 €

ex. 10131 | 500 €

P 10124	1920 50 (Pf) dunkelbräunlichlila/schwarz auf chromgelb mit KOPFSTEHENDEM AUFDRUCK in Type I, gebraucht auf Briefstück und gestempelt "ILLINGEN (Bz. TRIER) ...5.20 5-6", in einwandfreier Erhaltung. Attest A. Burger BPP (2001) (Mi. 900,- €)	13 x I K	△	*150,-*
P 10125	1920 60 (Pf) ROTLILA mit Aufdruck in Type I, mit Bogenrand links, tadellos postfrisch und in einwandfreier Erhaltung. Mehrfach signiert sowie Attest H. Ney BPP (2006) (Mi. 750,- €)	14 a I	**	*150,-*
P 10126	1920 75 (Pf) schwärzlichbläulichgrün/gelbschwarz mit KOPFSTEHENDEM AUFDRUCK in Type I, gebraucht und gestempelt, in einwandfreier Erhaltung. Mehrfach signiert sowie Attest A. Burger BPP (2006) (Mi. 500,- €)	15 I K	⊙	*100,-*
P 10127	1920 80 (Pf) karminrot/grauschwarz mit Aufdruck in Type I und Abart "senkrecht geteilter Balken" (PF A von Feld 93), tadellos postfrisch. Attest A. Burger BPP (1999) (Mi. 800,- €)	16 I A	**	*120,-*
P 10128	1920 1 M. (lebhaft)karminrot, 26:17 Zähnungslöcher, ungebraucht mit entferntem Falz, in einwandfreier Erhaltung. Attest A. Braun BPP. (Mi. 1300,- €)	17 B	*	*200,-*
P 10129	1920 Germania 60 (Pf) rotlila, Walzendruck, sauber gestempelt "(SAARBRÜCK)EN 2-* (BHF) i ... 8-9N", in einwandfreier Erhaltung. Attest A. Braun BPP (Mi. 2000,- €)	39a	⊙	*400,-*
P 10130	1920 2.50 M. lilarot (magenta) im waagerechten Paar mit Bogenrand links und Aufdruckabart "nur ein Aufdruck auf linker Marke und zwei nahestehende, seitenverkehrte Aufdrucke auf der rechten Marke", tadellos postfrisch. Attest A. Burger BPP (2004) "Eine besondere Saarseltenheit".	43b(IV)/43b(V)	⊡/ **	*300,-*
P 10131	1920-1921 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben, postfrisch bzw. ungebraucht und/oder gestempelt, dabei viele bessere Typen, Untertypen, Farben, Randstücke etc., fast alle besseren Marken geprüft bzw. mit Befund oder Attest. (M)		**/ */ ⊙	*500,-*

10132 | 400 €

10133 | 400 €

10134 | **1.500 €**

10135 | **2.000 €**

16. Freie Stadt Danzig

Als Folge des 1. Weltkrieges wurde Danzig im Versailler Vertrag vom Deutschen Reich abgetrennt und als Frei Stadt Danzig unter den Schutz des Völkerbundes gestellt. Am 1.10.1921 wurde Danzig Mitglied im Weltpostverein. Bis dahin wurden im Wesentlichen die Germaniaausgaben und die repräsentativen Darstellungen des Deutschen Reiches mit verschiedenen Danzigaufdrucken und z.T. neuen Währungsangaben verwendet.

16.1 Mi.-Nr.1 – 15 : sogenannter Berliner Aufdruck

Es wurden Germaniaausgaben und repräsentative Darstellungen mit einem schwarzen Einzeiler „ Danzig " überdruckt. Die Ausgabe erfolgte ab dem 14.6. 1920.

ex. 10136 | 500 €

Danzig

P 10132	1920 2 M. schwärzlichblau bis schwarzblau, gestempelt "ZOPPOT *(c)* 9.2.21. 3-4N.", in einwandfreier Erhaltung. Attest G. Gruber BPP (Mi. 1800,- €)	11 c	⊙	*400,-*
P 10133	1920 2 M. schwärzlichblau bis schwarzblau, gebraucht auf Briefstück und gestempelt "DANZIG *1n 14.6.21. 4-5N.", in einwandfreier Erhaltung. Attest G. Gruber BPP (Mi. 1800,- €)	11 c	△	*400,-*
P 10134	**1920 5 M. grünschwarz/lilarot bis dunkelkarmin mit 26:17 Zähnungslöchern, postfrisch mit Originalgummi und in einwandfreier Erhaltung. Signiert Hochkeppeler und Dr. Dub, Attest G. Gruber BPP (2010). EINE DER GROSSEN DANZIG-SELTENHEITEN! (Mi. 8500,- €)**	15 A	**	***2.000,-***
P 10135	**1920 "Großer Innendienst", kompletter postfrischer Satz aller drei Werte, dabei 60 (Pf) mit Bogenrand links und Aufdruckfehler II "Balken rechts unten ausgebrochen, rechts oben abgeschrägt", alle tadellos und je doppelt sign. "Dr. Dub" und mit Attest G. Gruber BPP (2012) (Mi. 10.000,- €)**	47 II, 48, 49	**	***2.000,-***
P 10136	1920-1921 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben, postfrisch bzw. ungebraucht und/oder gestempelt, dabei viele bessere Typen, Untertypen, Farben, Randstücke etc., u.a. mit Mi.-Nr. 9b gestempelt, 13b postfrisch, 22b postfr., 28 II gest. und 44 II gest., fast alle besseren Marken geprüft bzw. mit Befund oder Attest. (M)		**/ */ ⊙	*500,-*

10137 | 200 €

10138 | **2.000 €**

10139 | **1.500 €**

10140 | 800 €

10141 | 150 €

10142 | **3.000 €**

Memel

P 10137	1920 30 (Pf) dunkelrotorange/schwarz auf orangeweißem Papier, gebraucht auf kleinem Briefstück, übergehend gestempelt "HEYDEKRUG * * b 21.10.20 9-10N, in einwandfreier Erhaltung. Attest Prof. Dr. U.E. Klein (2011) (Mi. 1200,- €)	5 y a	△	*200,-*
P 10138	**1920 FEHLDRUCK 1 M. rot, Offsetdruck, Urmarke Deutsches Reich MiNr. A113a statt 94BII mit einzeiligem Buchdruck-Aufdruck "Memelgebiet", in dieser Form nicht verausgabte und erst im Jahre 1999 entdeckte Marke, von der verausgabten 1 Mark markant abweichend (Reichspostamt jetzt mit Flaggen), sehr gut gezähntes Oberandstück von Feld 2, ungebraucht mit vollständigem Originalgummi mit nur zwei minimalen Haftspuren (wie postfrisch wirkend). Von diesem Fehldruck ist bislang nur ein Bogen zu 50 Marken bekannt, und er zählt somit zu den großen Seltenheiten des Memelgebiets! Atteste Eichele und Prof. Dr. U.E. Klein BPP (Mi. 10.000,- €)**	9		***2.000,-***
P 10139	**1920 2,50 M. rosalila mit Bogenrand oben (Feld 3), tadellos postfrisch, sign. Dr. Petersen BPP (doppelt) und Richter, Attest T. Huylmans BPP. (Mi. 4000,- € für postfrisch, mit Oberrand -,-)**	13 e	**	***1.500,-***
P 10140	1920 2,50 M. rosalila, tadellos postfrisch, sign. Dr. Petersen BPP und Richter, Attest T. Huylmans BPP. (Mi. 4000,- €)	13 e	**	*800,-*
P 10141	1920 2,50 M. rosalila, ungebraucht, Falzspur minimal durchschlagend, sonst einwandfrei. Attest T. Huylmans BPP. (Mi. 900,- €)	13 e	*	*150,-*
P 10142	**1920 Nicht ausgegebene 80 (Pf) karminrot/rotschwarz auf hellrosa mit Aufdruck "Memel= gebiet", tadellos postfrisch. EINE SEHR SELTENE MARKE! Attest T. Huylmans BPP. (Mi. 15.000,- €)**	AII	**	***3.000,-***

ex. 10143 | 500 €

P 10143	1920 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben, postfrisch bzw. ungebraucht und/ oder gestempelt, dabei viele bessere Farben wie Mi.-Nr. 1c, 3b, 7y, 8b, 11b, 12b, 12c, 13b, 13c, 13d und 16y, alle postfrisch, und z.B. zwei Marken 17b gestempelt, fast alle besseren Marken geprüft bzw. mit Befund. (M)	**/ */ ⊙	*500,-*

10144 | 150 €

Polen

P 10144	1919 Germania "5" auf 2 (Pf) und "10" auf 7½ (Pf) zusammen mit drei weiteren Marken auf R-Postkarte von Posen nach Mastowo, sauber gestempelt "POZNAN 7.10.19 12-1°" und in einwandfreier Erhaltung. Attest S. Petriuk.	135, 136 u.a. ✉	*150,-*

ex. 10145 | 200 €

Polen - Lokalausgaben 1915/19

P 10145	1918-1919 Spezialisierte Sammlung der Germania-Ausgaben Polens (27 Marken) und den verschiedenen Lokalausgaben (88 Marken), meist gestempelt bzw. auf Briefstücken, wenige Marken postfrisch bzw. ungebraucht, dabei seltene Ausgaben wie solche für Ostrołęka (vier ungebrauchte Werte inkl. der sehr seltenen 40 (Pf), alle geprüft Jungjohann BPP), Sieradz (22 Marken auf Briefstücken), oder Pułtusk (fünf Briefstücke), einige (aber nicht alle) Marken geprüft. (M)	⊙/ △/ */ **	*200,-*

C.G. COLLECTORS WORLD / Auktionstermine – Auction dates

INTERNATIONALE AUKTIONEN CHRISTOPH GÄRTNER

58. AUKTION
19. - 23. FEBRUAR 2024 | Philatelie, Münzen und Banknoten

59. AUKTION
3. - 7. JUNI 2024 | Philatelie, Münzen und Banknoten

59. AUKTION
14. - 18. OKTOBER 2024 | Philatelie, Münzen und Banknoten

Einlieferungsschluss für Einzellose jeweils 8 Wochen und für Sammlungslose 7 Wochen vor der Auktion.

58rd AUCTION
19 - 23 FEBRUARY 2022 | Philately, Coins and Banknotes

59th AUCTION
3 - 7 JUNE 2024 | Philately, Coins and Banknotes

59th AUCTION
14 - 18 OCTOBER 2024 | Philately, Coins and Banknotes

Closing date for consignments: Single lots 8 weeks and collection lots 7 weeks before auction.

www.auktionen-gaertner.de

ALLGEMEINE VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Durch die Abgabe von Geboten werden die nachfolgenden Geschäftsbedingungen des Versteigerers anerkannt.

Diese Geschäftsbedingungen gelten, sofern und soweit zwingendes Recht am Ort der Versteigerung keine anderslautenden Regelungen vorschreibt.

1. Die Versteigerung erfolgt öffentlich und freiwillig in eigenem Namen und für eigene Rechnung gegen sofortige Bezahlung in Euro. Devisen und Schecks werden zum Tageskurs der Bundesbank angenommen. Handel und Tausch sind im Auktionssaal nicht gestattet.

2. Die Steigerungssätze sind dem jeweils aktuellen Auktionsprogramm zu entnehmen und betragen 5 bis 10% des Ausrufwertes bzw. des angesteigerten Wertes. Der Zuschlag ergeht nach dreimaligem Ausruf an den Meistbietenden. Der Versteigerer hat das Recht, ohne Angabe von Gründen Personen von der Auktion auszuschließen, den Zuschlag zu verweigern, Gebote abzulehnen, Lose zurückzuziehen, zu vereinigen, aufzuteilen, umzugruppieren, bei Unklarheiten oder Missverständnissen nochmals aufzurufen oder in begründeten Fällen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Einlieferers zuzuschlagen. Untergebote mit Vorbehalts-Zuschlägen bleiben für den Bieter vier Wochen verbindlich, sind aber für den Versteigerer freibleibend. Bei gleich hohen Geboten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Gebotseinganges, bei zeitgleichem Eingang das Los. Lose, die „gegen Gebot“ ausgerufen werden, bedingen ein Mindestgebot von 20,- Euro und werden zum Höchstgebot zugeschlagen.

3. An den Versteigerer übermittelte (schriftliche) Gebote werden streng interessewahrend nur in dem Umfange ausgeschöpft, der notwendig ist, um anderweitig vorliegende Gebote zu überbieten, werden jedoch ohne Gewähr ausgeführt.

4. Telefonische Bieter müssen mindestens den Ausruf bieten und eine schriftliche Bestätigung nachreichen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit gilt das Mindestgebot als geboten. Bei Telefongeboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen einer Verbindung.

5. Der Versteigerer erhält vom Käufer ein Aufgeld von 23,8% des Zuschlagspreises sowie 2,- Euro pro Los. Für Lose, die mit • gekennzeichnet sind, wird für den Zuschlagspreis und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben. Lose ohne Kennzeichnung unterliegen der Differenzbesteuerung nach §25a UStG; es erfolgt kein gesonderter Umsatzsteuerausweis. Bei Losen mit + (Plus) hinter der Losnummer handelt es sich ebenfalls um differenzbesteuerte Lose, jedoch werden zusätzlich die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7% des Zuschlags (= Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind) an den Käufer weiterberechnet. Bei Zusendung der Ware werden Porto und Versicherungspauschale zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer gesondert in Rechnung gestellt. Käufe, die in ein umsatzsteuerliches Drittland ausgeführt werden, sind von der Umsatzsteuer befreit. Steuern/Abgaben für die Einfuhr der Käufe im Zielland gehen zu Lasten des Käufers.

6. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Versteigerer und dem Bieter zustande. Er verpflichtet den Käufer zur Abnahme und Bezahlung am Versteigerungsort. Wer für Dritte bietet, haftet selbstschuldnerisch neben diesen. Gleichzeitig geht mit der Zuschlagserteilung die Gefahr für nicht vom Versteigerer zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Käufer über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst nach vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Käufer übertragen. Schriftliche Bieter erhalten in aller Regel eine Vorausrechnung, die sofort fällig ist. Erst nach vollständiger Bezahlung der Rechnung besteht ein Anspruch auf Aushändigung der gekauften Lose.

7. Sind Lose vereinbarungsgemäß vom Versteigerer zu versenden, hat der Käufer dem Versteigerer zu Nachforschungszwecken spätestens zehn Wochen nach dem Ende der Auktion (bei Vorkasse: nach der Bezahlung der Ware) schriftlich mitzuteilen, falls die zu versendende Ware nicht oder nicht vollständig zugegangen ist.

8. Alle Beträge, welche 14 Tage nach der Versteigerung bzw. Zustellung der Auktionsrechnung nicht beim Versteigerer eingegangen sind, unterliegen einem Verzugszuschlag von 2%. Dazu werden Zinsen in Höhe von 1% pro Monat erhoben, es sei denn, der Käufer weist nach, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Im Übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Lose verkauft oder in einer neuen Auktion nochmals angeboten werden. Der säumige Käufer muss hierbei für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufkommen. Auf einen eventuellen Mehrerlös hat er jedoch keinen Anspruch.

9. Die zur Versteigerung kommenden Lose können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befinden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Käufer kann den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, sofern dieser seiner obliegenden Sorgfaltspflicht nachgekommen ist. Sammlungen, Posten etc. sind von jeglicher Reklamation ausgeschlossen, ansonsten verpflichtet sich der Versteigerer jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von einem Jahr seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen.

Im Rahmen von Reklamationen ist bei der Rücksendung an den Versteigerer die Original-Loskarte beizufügen. Die Lose müssen sich in unverändertem Zustand befinden. Dies betrifft auch das Entfernen von Falzen, das Wässern, sowie chemische Behandlungen. Lediglich das Anbringen von Prüfzeichen der Mitglieder eines anerkannten Prüferverbandes gilt nicht als Veränderung. Der Versteigerer kann verlangen, dass bei Reklamationen ein entsprechender schriftlicher Befund eines zuständigen Verbandprüfers eingeholt wird. Will der Käufer eine Prüfung vornehmen lassen, so ist dies dem Versteigerer vor der Auktion mitzuteilen. Die Reklamationsfrist verlängert sich entsprechend. Dies betrifft jedoch nicht die Verpflichtung zur sofortigen Bezahlung der Lose. Die Kosten einer Prüfung werden dem Käufer in Rechnung gestellt, wenn das Prüfergebnis mit der Losbeschreibung übereinstimmt oder der Käufer das Los trotz abweichendem Prüfungsergebnis erwirbt. Mängel, die bereits aus der Abbildung ersichtlich sind, berechtigen nicht zur Reklamation. Lose, bei denen Fehler beschrieben sind, können nicht wegen eventueller weiterer geringer Fehler zurückgewiesen werden. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Der Versteigerer ist berechtigt, den Käufer mit allen Reklamationen an den Einlieferer zu verweisen.

Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits von anerkannten Prüfern signierte oder attestierte Lose werden die vorliegenden Prüfzeichen oder Atteste als maßgeblich anerkannt. Werden Lose unter dem Vorbehalt der Gutachten anderer Prüfer beboten, so ist dies dem Versteigerer mit dem Gebot anzuzeigen.

Bezeichnungen wie „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ etc. stellen die subjektive Einstellung des Versteigerers und in keinem Falle eine Beschaffenheitsangabe im kaufrechtlichen Sinne dar. Lose, die mit „feinst“ oder „fein“ beschrieben sind, können Fehler aufweisen. Stücke, deren Wert durch den Stempel bestimmt wird, können wegen anderer Qualitätsmängel nicht beanstandet werden.

10. Ansichtssendungen sind nur von Einzellosen möglich. Postfrische Marken sind von der Versendung ausgeschlossen. Die Lose sind innerhalb von 24 Stunden zurückzusenden, wobei die von uns gewählte Versendungsart anzuwenden ist. Gefahr und Kosten gehen zu vollen Lasten des Anforderers. Sollten die Lose am Auktionstag nicht vorliegen, so werden sie eine Steigerungsstufe über dem nächsthöheren Gebot, mindestens jedoch zum Ausruf, dem Anforderer zugeschlagen.

11. Erfüllungsort ist Bietigheim-Bissingen. Das gilt auch, wenn wir die Ware ausnahmsweise an einem anderen Ort übergeben oder von einem anderen Ort aus versenden. Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Ludwigsburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Kommen Kaufverträge durch Versteigerung in einem Land außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zustande, findet bei Verbrauchern deutsches Recht nur Anwendung, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staats des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

12. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen. Es soll dann das gelten, was dem ursprünglich wirtschaftlich verfolgten Zweck entspricht oder ihm am nächsten kommt.

13. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf und den freihändigen Verkauf.

GENERAL AUCTION CONDITIONS

By the submission of bids the following General Auctions Conditions of the Auctioneer are recognized and accepted.

These Auction Conditions shall apply, unless binding law at the location of the auction stipulates divergent provisions.

1. The auction is voluntary and held in public in the name of the auctioneer on his own behalf for his own account against immediate payment in Euro. Foreign currency and cheques are accepted at the daily exchange rate of the German Federal Reserve. Trading and exchange are not allowed in the auction rooms.

2. Bidding increments are published in the actual Auction Manual and are from 5 to 10% of the starting price or the actual submitted bid price respectively. The lot is sold to the highest bidder after threefold call. The Auctioneer reserves the right to bar persons from the auction at his sole discretion, to refuse knocking a lot down or to withdraw, pool, recombine or divide lots, to call lots once more in case of equivocality or misunderstandings or to knock a lot down subject to consignor's approval. Bids below the starting price with a knockdown subject to consignor's approval are binding for the bidder for a period of four weeks but are non-binding for the auctioneer. In case of even bids the chronological order of their receipt is applicable; in case of simultaneous receipt of even bids the auctioneer decides by drawing lots.

3. Bids transmitted to the auctioneer (in written form) will be treated with confidence and will only be used to top the other previous bid. However the auctioneer cannot take responsibility for this procedure. Lots without a particular starting price require a minimum bid of 20,- Euro and will be knocked down to the highest bid.

4. Telephone bidders must offer at least the starting price and submit a written confirmation thereafter. In the event of unavailability of the bidder on the phone the minimum bidding price is valid. The auctioneer is not responsible for the setting up and/or persistence of the telephone connection.

5. The auctioneer receives a premium of 23.8% of the hammer price from the buyer plus 2.00 Euro per purchased lot. For all lots which are marked with • behind the lot number Value Added Tax (VAT) will be added to the hammer price and to the buyers premium. Lots without marking are sold under the margin system (§25a UStG); there will be no turnover tax statement. Lots marked with + are sold under the margin system as well but additional expenses for importing the items in the amount of 7% of the hammer price are charged (= Import Expenses, which are part of the total sales price). If shipment is requested by the buyer or becomes necessary, costs for postage, packing and insurance plus VAT will be charged separately. For purchases from abroad, which will be exported to a third country (non-EU), VAT will not be invoiced after receiving an evidence of exportation. Duty and/or other charges related to importing the purchases into the country of destination are on buyer's account.

6. The purchase contract between the auctioneer and the buyer is closed on the knockdown of the lot. Based on this contract the buyer is obliged to accept and pay for the goods at the point of sale. In case of bidding for a third party, the bidder is liable as a principal as well as the third party. At the moment of knockdown all risks concerning loss or damage of a purchased lot is the responsibility of the buyer. The ownership of the auctioned goods will only be transferred to the buyer when full payment has been effected. Bidders making written bids will in general receive a prepayment invoice, which is due for immediate payment. Only if the invoice has fully been paid, the buyer has the right to claim ownership of the purchased lots.

7. If it is agreed, that the auctioneer will ship the purchased lots, and they are not or not completely received within ten weeks after the end of the auction (in case of prepayment: after the payment of the goods) latest, the buyer has to inform the auctioneer in writing about this incident for purposes of investigation.

8. Outstanding debits, which have not been paid 14 days latest after the auction and/or receipt of the invoice, will be subject to a default charge of 2%. Furthermore 1% interest per month will be charged unless the buyer can provide evidence that only a lower or no damage has been caused. Furthermore it is in the auctioneer's sole discretion whether he insists on performance or on compensation due to non-fulfillment after a set period. Compensation will be calculated after the lots have been sold directly or on another auction to a third party. In this case the defaulter has to compensate the loss of the auctioneer resulting from a lower sales price and additional costs. The defaulter is not entitled to additional proceeds earned by the auctioneer when selling the lots to a third party.

9. The objects for auction may be viewed and inspected prior to the auction. They will be auctioned in the condition as they are at the time of auction. The catalogue descriptions were made in all conscience and do not warrant any characteristics. The buyer cannot hold the auctioneer liable for any faults provided that the auctioneer has not infringed his duty to take care. Collections, batches etc. are excluded from any complaint, apart from that the auctioneer is obliged to hold the consignor liable for any complaint, which is made by the buyer within a period of 4 weeks after the auction, within a limitation period of one year. Complaints concerning a lot must be sent to the auctioneer together with the original auction lot card. The lot must be presented in its unchanged condition. This applies to the removal of hinges, submersion in water as well as chemical treatment. Only the application of sign information by a member of an acknowledged auditor association will not be regarded as tampering. In the event of complaints the auctioneer can demand a written expertise of an acknowledged auditor. If the buyer intends to get an expertise, he will inform the auctioneer about it prior to the auction. The period for complaint will be prolonged respectively. However, this does not inflict the right of the auctioneer to be timely paid. Any appraisal fees will be charged to the buyer, if the result matches the lot description or if he acquires the lot in spite of dissent opinion. Any faults, which are obvious at the time of photography, are excluded from the right of complaint. If faults of a lot are described in the auction catalogue, this lot will not be rejected and returned by the buyer because of further smaller faults. In the event of a successful claiming of the consignor the auctioneer refunds the paid purchase price and buyer's premium; the buyer is not entitled to further claims. The auctioneer has the right to refer the buyer with all of his complaints to the consignor.

By bidding on lots, which were already signed or certified by acknowledged auditors, the buyer accepts these approval marks or certificates as decisive. If bids are placed with reservation of an appraisal of another auditor, the bidder will inform the auctioneer about this reservation when placing his bid.

Descriptions such as „Pracht", „Kabinett", „Luxus" etc. are a subjective opinion of the auctioneer and under no circumstance a statement in regard to warranted characteristics. Lots which bear the description „feinst" or „fein" may possibly have small faults. Objects having a value which is defined by their postmark are excluded from complaint of any other defects.

10. Only single lots can be shipped for viewing. They must be returned to the auctioneer within 24 hours, in doing so our mode of dispatch must be utilized. Any risks and costs are for the account of the requesting party. If these lots are not present in the auction house on the day of the auction, they will be knocked down in favour of the requesting party one increment above the highest bidding price but at least for the starting price.

11. Place of fulfilment is Bietigheim-Bissingen. This will also apply, if by way of exception we hand the goods over at another location or if we send the goods from another location. Place of jurisdiction for the full trading is Ludwigsburg. Only German law shall apply. If purchase contracts are closed by auction in a country outside Germany, for consumers German law shall only apply, as far as hereby the granted protection of the law of the state, in which the consumer has his main residence, is not withdrawn (favourability principle).

12. Should one or more of the conditions above or a part of them become invalid, the validity of the other conditions will remain unchanged. The invalid conditions shall be replaced by valid conditions, which conform to their economic purpose.

13. The conditions above shall also apply to after sale and private treaty.

(This translation of the „Allgemeine Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative)

C.G.

AUKTIONSAGENTEN – Auction agents

Ihre Gebote können Sie gerne auch über einen der folgenden Agenten ausführen lassen.
Your bids can also be placed through the following auction agents.

Horst Eisenberger
Kastanienallee 21
16567 Mühlenbeck / GERMANY
Tel *+49 - (0)33056 - 8 18 02*
Fax *+49 - (0)33056 - 2 00 41*
horst.eisenberger@t-online.de

Ute Feldmann
Kreidelstr. 4
65193 Wiesbaden / GERMANY
Tel *+49 - (0)611 - 567289*
Fax *+49 - (0)611 - 560347*
feldmannauctionagents@gmx.de

Thomas Häußer
Charlottenstr. 12
40210 Düsseldorf / GERMANY
Tel *+49 - (0)211 - 3694608*
Fax *+49 - (0)211 - 1795505*
info@phila-agent.de

Jochen Heddergott
Bauerstr. 9
80796 München / GERMANY
Tel *+49 - (0)89 - 272 1683*
Fax *+49 - (0)89 - 272 1685*
jh@philagent.com

Lorenz Kirchheim
Op de Höh 21
22395 Hamburg / GERMANY
Tel *+49 - (0)40 - 64532545*
Fax *+49 - (0)40-64532241*
lorenz.kirchheim@t-online.de

Dr. Peter Müller
Müllenborner Str. 62
54568 Gerolstein / GERMANY
Tel *+49 - (0)6591 - 954495*
Fax *+49 - (0)6591 - 954499*
peter@mueller-muellenborn.de

Herbert Fischer
Neumühlstr. 39
63636 Brachtal / GERMANY
Tel *+49 - (0)6054 - 917598*
Fax *+49 - (0)6054 - 917599*
postcards-stamps@t-online.de

Johann Fürntratt
Plüddemanngasse 83a
8010 Graz / AUSTRIA
Tel *+43 - (0)66 43 57 60 77*
Fax *+43 - (0)3 16 4638 31*
hannes.fuerntratt@gmail.com

Hanspeter Thalmann
Langrütistr. 9
8820 Wädenswil / SWITZERLAND
Tel *+41 - (0)44 - 780 6067*
Fax *+41 - (0)44 - 780 5078*

LoveAuctions - Nick Martin
Angel House, Station Road
Sutterton, Boston, Lincolnshire PE20
2JH GREAT BRITAIN
Tel *+44 - (0)1205 460968*
mobil *+44 - (0)7703 766477*
nick@loveauctions.co.uk

Lancaster Auction Agent Michael Read
Poachers Retreat, Common Lane
Kings Langley WD4 9HP
GREAT BRITAIN
Tel *+44 - (0)1923 - 269775*
Fax *+44 - (0)7789 441735*
michael.read2@hotmail.co.uk

Trevor Chinery
72 Sherwood Drive,
Spalding Lincolnshire PE11 1QP
GREAT BRITAIN
mobil *+ 44 - (0)7527 - 444825*
Fax *+44 - (0) 1775 - 711738*
trevortrilogy@aol.com

Giacomo F. Bottacchi
Via Bronzetti 21
20129 Milan / ITALY
Tel *+39 - 02718023*
mobil *+39 - 3397309312*
Fax *+39 - 027384439*
gbstamps@iol.it

Theo Bakker
Scholtensweg 37
8124 AG Wesepe / NETHERLANDS
Tel *+31 - (0)5706 - 3 32 58*
Fax *+31 - (0)5706 - 3 62 93*
th.c.bakker@orange.nl

Margriet Bouscher-Snapper
Beethovenstraat 107B
1077 HX Amsterdam / NETHERLANDS
Tel *+31 - (0)20 - 679 5952*
mobil *+31-6-535 338 53*
msnapper@bouscher.nl

Charles E. Cwiakala
1527 South Fairview Ave.
Park Ridge,
IL 60068 - 5211 / USA
Tel *+1 - (0)847 - 8238747*
Fax *+1 - (0)847 - 8238747*
cecwiakala@aol.com

Jonathan Orenstein
Purser & Associates, LLC
84 Webcowet Road #2
Arlington, MA 02474 - 2323 / USA
Tel *+1 - (0)857 - 928 5140*
Fax *+1 - (0)781 - 658 2567*
info@pursers.com

Frank Mandel
Mandel Auction Network
P.O. Box 157
NEW YORK NY 10014 - 0157 / USA
Tel *+1 - (0)212 - 6750819*
Fax *+ 1 - (0)212 - 3666462*

STEIGERUNGSTUFEN – Bidding increments

Die unverbindlichen Steigerungsstufen liegen im Ermessen des Versteigerers und betragen 5 bis 10 % vom Ausruf:

Wir bieten für Sie bei Geboten wie **„bestens“**, **„höchst“**, **„kaufen“**, **„auf jeden Fall“**, **„bis ultimo“** oder ähnlichen Formulierungen bis zum zehnfachen Ausruf!

The non-committal bidding increments are subject to the assessment of the auctioneer, they are between 5 to 10% of the bidding price:

We bid on your behalf such as **“best“**, **“at the most“**, **“buy“**, **“in any case“**, **“without limit“** or similar description up to 10-fold of the bidding price!

bis / to ***100,- €***		***5,- €***
von / from ***100,- €***	*bis / to* ***260,- €***	***10,- €***
von / from ***260,- €***	*bis / to* ***700,- €***	***20,- €***
von / from ***700,- €***	*bis / to* ***1.500,- €***	***50,- €***
von / from ***1.500,- €***	*bis / to* ***3.000,- €***	***100,- €***
von / from ***3.000,- €***	*bis / to* ***10.000,- €***	***200,- €***
ab / over ***10.000,- €***		***500,- €***

C.G. ONLINE

Unsere Online-Angebote lassen sich kostenlos und unabhängig vom Betriebssystem am PC Zuhause, am Notebook im Hotel oder unterwegs auf dem iPad nutzen.

www.auktionen-gaertner.de

Mit unserer komfortablen Suchmaschine verschaffen Sie sich in kurzer Zeit einen Überblick über alle Lose, die für Sie interessant sind. Alle Einzellose sind sorgfältig beschrieben und meist mit Vorder- und Rückseite in Originalgröße abgebildet.
Zu vielen Sammlungen stellen wir ebenfalls aussagekräftiges Bildmaterial zur Verfügung.

Gebote können Sie sicher und bequem direkt aus dem Online-Katalog abgeben. Die online abgegebenen Gebote werden mit derselben Sorgfalt behandelt wie schriftlich abgegebene Gebote.

Bereits unmittelbar nach jedem Auktionstag sind die entsprechenden Ergebnisse online.
Kataloge vergangener Auktionen können Sie im Auktionsarchiv inklusive der Auktionsergebnisse durchsehen und für Ihre Recherchen nutzen.

www.stamp-auctions.de

Auf unserer zusätzlichen Service-Seite bieten wir die aktuellen Kataloge und ausgewählte Sammlungen als pdf zum Download an.

Unsere Kooperationspartner

Neben unseren eigenen Seiten finden Sie unsere Auktionen auch bei vielen bekannten Kooperationspartnern:

www.biddr.com / www.delcampe.de
www.numisbids.com / www.numissearch.com
www.philasearch.de / www.philotax.de
www.stampauctionnetwork.com
www.sixbid.com / www.stampcircuit.com

Our online services can be used free and independent on your PC at home, your laptop at the hotel or on your iPad on the go.

www.auktionen-gaertner.de

Find what you are looking for quickly and efficiently with our search engine. All lots are carefully described and photographically illustrated in color. Actual-sized fronts and backs of covers as well as those of individual stamps and sets are often shown.

Bids can be placed directly and secure in just several steps. Your online bids will be treated in the same way and with the same acuraccy as traditional written bids.

At the end of every auction day bidding results are directly online.
In our archive you can look through all catalogues and results of our past auctions and use them for your research.

www.stamp-auctions.de

On our additional special page you can download all current auction catalogues and complete collections as pdf.

Our cooperation partners

In addition to our own pages you can find our auctions on the cooperating well-known partners:

www.biddr.com / www.delcampe.de
www.numisbids.com / www.numissearch.com
www.philasearch.de / www.philotax.de
www.stampauctionnetwork.com
www.sixbid.com / www.stampcircuit.com

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN – Payment options

BANKÜBERWEISUNG – BANK TRANSFER

Begünstigster – *Beneficiary Name:*
Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

VR-Bank Ludwigsburg eG

Hauptstraße 33
74357 Bönnigheim, Germany

IBAN: **DE61 6049 1430 0035 7570 00**
BIC: **GENO DE S1 VBB**

UniCredit Bank AG Hamburg

Neuer Wall 64
20354 Hamburg, Germany

IBAN: **DE17 2003 0000 0015 8309 92**
BIC: **HYVE DE MM 300**

Postbank Stuttgart

Postfach 600464
70304 Stuttgart, Germany

IBAN: **DE69 6001 0070 0108 3637 07**
BIC: **PBNK DE FF XXX**

Deutsche Bank PGK AG

Myliusstraße 16
71638 Ludwigsburg, Germany

IBAN: **DE06 6047 0024 0088 8016 00**
BIC: **DEUT DE DB 604**

Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Kaiserplatz
60311 Frankfurt am Main, Germany

IBAN: **DE24 6044 0073 0731 0824 00**
BIC: **COBA DE FF XXX**

Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Rechnungsnummer an.

Please indicate your invoice number when making a bank transfer.

Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.

Wenn sich Ihr Konto außerhalb des SEPA-Raumes befindet und / oder die Überweisung in einer Fremdwährung getätigt wird, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „Entgeltregelung“ den Hinweis „alle Entgelte z.L. Kontoinhaber“ ein.

Bank fees are at your cost.

If your account is located outside the SEPA zone and / or payment is made in foreign currency (not EURO), please mark in the field “Fee Arrangement” within the remittance slip “OUR” (all charges shall be paid by principal / account holder).

BARZAHLUNG (vor Ort) – CASH PAYMENT

KREDITKARTEN – CREDIT CARDS

Wir akzeptieren Zahlungen mit folgenden Kreditkarten:

✓ VISA ✓ MASTER CARD ✓ AMERICAN EXPRESS

Für Zahlungen mit Kreditkarte berechnen wir bei Privatkunden mit Rechnungsanschrift außerhalb der Europäischen Union sowie bei allen Gewerbekunden zusätzlich 3% Gebühren auf den Rechnungsbetrag.

Gerne können Sie hier in unserem Hause mit Ihrer Kreditkarte und PIN persönlich bezahlen.

Falls Sie per Kreditkarte von zuhause oder unterwegs bezahlen möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir nehmen den Schutz Ihrer Kreditkarten-Daten ernst und stellen Ihnen einen Link für unsere Online-Bezahlmöglichkeit zur Verfügung. Hierfür teilen Sie uns bitte Ihre aktuelle E-Mailadresse mit.

Accepted credit cards:

✓ VISA ✓ MASTER CARD ✓ AMERICAN EXPRESS

For payments by credit card we charge an additional 3% fee on the invoice amount for private customers with an invoice address outside the European Union and for all commercial customers.

You are welcome to pay in person at our auction house with your credit card and PIN.

If you would like to pay by credit card on the go, please let us know. We take the protection of your credit card data seriously and provide you with a link for our online payment options. For this purpose, please provide us with your current email address.

SCHECK – CHEQUE

Bei Zahlung per Scheck erhöhen Sie bitte den zu zahlenden Betrag um 15,00 EUR.

Der Versand der Lose erfolgt nach Gutschrift des Schecks auf unserem Konto. Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.

For payments by check, please increase the amount by 15 €. The lots will be shipped after the check has been credited to our account. Please note that bank charges are at your cost.

PAYPAL

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir mit PayPal nicht zusammenarbeiten.

We kindly ask for your understanding that we do not collaborate with PayPal.

IHR AUFENTHALT IN BIETIGHEIM — Welcome to Bietigheim

KOMMEN SIE ZU UNS

Ob per Flugzeug, mit der Bahn oder mit dem Auto, unser Firmensitz in Bietigheim-Bissingen ist einfach zu erreichen und hat eine optimale Verkehrsanbindung.

Ein Besuch bei uns lohnt sich nicht nur rein philatelistisch betrachtet. Unser Firmensitz liegt ganz in der Nähe von Ludwigsburg, der Stadt der Schlösser. Sie gilt als barockes Kleinod unter den Kulturstädten Baden-Württembergs.
Auch Bietigheim-Bissingen hat sehr viel Charme. Ein abendlicher Bummel durch die gut erhaltene mittelalterliche Altstadt ist ein ganz besonderes Vergnügen.

WE LOOK FORWARD TO YOUR VISIT

Whether you arrive by plane *(30 minutes by taxi from Stuttgart airport to us)*, by train *(for example 4 hours from Paris, 2 hours from Munich and 90 minutes from Frankfurt)* or by car, our Company Headquarters is easy to reach.

Come to our auctions and you will also enjoy an evening walk through the streets of the charming medieval old town of Bietigheim-Bissingen. The firm is located close to nearby beautiful Ludwigsburg, a town of castles known as a jewel among the wonderful cultural towns of Baden-Württemberg.

HOTELRESERVIERUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl Ihres Hotels behilflich, holen Sie vom Bahnhof ab oder organisieren einen Fahrdienst.

In Bietigheim steht Ihnen eine gute Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten in vorzüglichen Hotels zur Verfügung.
Wir verfügen über diverse Kontingente in den Hotels und können Ihnen vorteilhafte Konditionen anbieten.

HOTEL ARRANGEMENTS

We are pleased to assist you in choosing a hotel, picking you up from the station or offering you our car service.

Bietigheim has a great selection of excellent hotels. We have a number of quotas in the hotels and can offer you favorable terms.

www.eberhards.de / www.hotel-otterbach.de
www.parkhotel-bietigheim.de / www.schlosshotel-monrepos.de

Geben Sie uns frühzeitig Ihre Wünsche bekannt, damit wir für Sie eine Reservierung vornehmen können.

Please give us your requirements in advance, and we will take care of all arrangements.

IMPRESSUM – Imprint

AUKTIONSHAUS
Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstraße 6 + 8
74321 Bietigheim-Bissingen / GERMANY

Tel +49 - (0)7142 - 789 400
Fax +49 - (0)7142 - 789 410

www.auktionen-gaertner.de
info@auktionen-gaertner.de

Sitz *registered office*	***71732 Tamm***
Handelsregister *commercial register*	***Amtsgericht Stuttgart HRA 301183***
USt - IdNr. *VAT-ID No.*	***DE 244 027 995***

Persönlich haftende Gesellschafterin; personally liable companion

Auktionshaus Christoph Gärtner Verwaltungs-GmbH

Sitz *registered office*	***71732 Tamm*** ***Amtsgericht Stuttgart HRB 302375***
Geschäftsführer *president*	***Christoph Gärtner, Michael Gärtner***

SO KÖNNEN SIE BIETEN

Persönlich im Saal

Unsere internationalen Auktionen finden in unserem eigenen Auktionssaal statt. Um vor Ort bieten zu können, benötigen Sie eine Saalbieternummer – diese erhalten Sie an unserer Rezeption.

SENDEN SIE IHRE GEBOTE FRÜHZEITIG AB

Ihre Gebote werden streng vertraulich und interessewahrend bearbeitet. Dazu ist es notwendig, dass diese spätestens am Tag vor dem jeweiligen Versteigerungstag vorliegen!

Auskünfte über bereits vorliegende Gebote, insbesondere deren Höhe, werden generell nicht erteilt.

Falls Sie nicht persönlich an der Auktion teilnehmen können, gibt es mehrere Möglichkeiten uns Ihre Gebote mitzuteilen:

(Es gibt zusätzlich die Möglichkeit über einen professionellen Auktionsagenten zu bieten. Die Kontaktdaten der Agenten unseres Vertrauens finden Sie in diesem Auktionskatalog.)

Online

Auf unserer Hompage ***www.auktionen-gaertner.de*** können Sie ganz einfach und sicher Ihre Gebote abgeben. *Die online abgegebenen Gebote werden mit derselben Sorgfalt behandelt wie schriftlich abgegebene Gebote.*

Oder Sie schicken uns Ihre Gebote per E-Mail an:
info@auktionen-gaertner.de

Schriftlich

Schriftliche Gebote geben Sie bitte auf dem beiliegenden Auktionsauftrag ab, und schicken uns diesen per Post, Fax oder E-Mail zu.
Als schriftlicher Bieter werden Sie vom Auktionator so vertreten, als wären Sie im Saal anwesend, d.h. vertraulich und interessewahrend.

Live per Telefon

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung.
Füllen Sie bitte das Feld Telefonbieter auf der Rückseite des Auktionsauftrages aus oder schreiben Sie uns alternativ eine E-Mail.

Bitte beachten Sie, dass telefonische Gebote nur mit schriftlicher Bestätigung angenommen werden. Der Mindestausruf pro Los beträgt 300,- €. Untergebote werden am Telefon nicht akzeptiert.

Am Tag der Auktion rufen wir Sie rechtzeitig an, bevor das Los ausgerufen wird. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie an diesem Tag telefonisch erreichbar sind.

SUBMITTING YOUR BIDS

Personally in the Auction Hall

Our international auctions are held in our private auction hall. To be able to bid on site, you need a room bidder number which you can recieve at our reception.

PLEASE SUBMIT YOUR BIDS EARLY

Your bids will be handled confidentially. Therefore, it is necessary that you submit them at the latest on the day prior to the respective auction day.

Information on bids already submitted, in particular their amount, will not be provided.

If you are unable to attend the auction in person, you have several other possibilities to submit your bids to us:

(In addition, there is the possibility to bid via a professional auction agent. Find the contact details of the agents we trust in this auction catalog.)

Online

Bids can be submitted easily and securely on our website at ***www.auktionen-gaertner.de***. *Any bids submitted online will be treated with the same care as written bids.*

Alternatively, you can send us your bids by e-mail to:
info@auktionen-gaertner.de

In Written Form

Please submit written bids on the enclosed auction order form and mail, email or fax it to us.
As a written bidder, you will be represented by the auctioneer as if you were present in the auction hall, i.e. confidentially and discreet.

Live by Telephone

If you prefer to bid by phone, please contact us early.
Please fill in the telephone bidder field on the back of the auction form or alternatively send us an e-mail.

Please note, that telephone bids are always accepted only with written confirmation. The minimum bid per lot is € 300. Underbids cannot be accepted by telephone.

On the day of the auction we will call you in time before the lot is called out. Please make sure that you can be reached by phone on that day.

C.G.

BESICHTIGUNGSFORMULAR – VIEWING FORM

58. AUKTION
19. - 23. Februar 2024

***Name** – Name* _____ ***Kunden-Nr.** – Customer No.* _____

***Telefon / Fax** – Phone / Fax* _____

***Straße** – Street* _____

***PLZ / Ort / Land** – Post code / City / Country* _____

E-Mail _____

BEGINN DER BESICHTIGUNG:
START OF VIEWING:

ENDE DER BESICHTIGUNG:
END OF VIEWING:

Ich würde gerne folgende Lose besichtigen. Ich bin damit einverstanden, dass während dieser Zeit Videoaufnahmen erstellt werden.
I would like to view the following lots. I agree that video recordings will be made during this time.

WICHTIG

Um schneller bedient zu werden, füllen Sie bitte die Spalte „ABW“ wie im Beispiel aus.

Bitte tragen Sie den Buchstaben ein, der hinter der Losbeschreibung im Katalog in Klammern steht.

Beispiel:

P 8674	1924/1925, PUBBLICITARI, valuable… (S)	500,-
P 8675	1924/1925, used and mint collection… (M)	400,-

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*
8674	S
8675	M

Aufbewahrung (ABW):
A = Album
K = Karton
M = Mappe
S = Schachtel
T = Tasche

IMPORTANT

For faster service, please fill in the column „ABW“ as described in the example.

Please fill in the letter that you see in brackets after the lot description.

Example:

P 8674	1924/1925, PUBBLICITARI, valuable… (S)	500,-
P 8675	1924/1925, used and mint collection… (M)	400,-

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*
8674	S
8675	M

Storage (ABW):
A = binder
K = big box
M = folder
S = box
T = envelope

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

***Datum** – Date:* _____ ***Unterschrift** – Signature:* _____

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

C.G.

AUKTIONSAUFTRAG – BID FORM

58. AUKTION
19. - 23. Februar 2024

***Name** – Name* _____ ***Kunden-Nr.** – Customer No.* _____

***Telefon / Fax** – Phone / Fax* _____

***Straße** – Street* _____

***PLZ / Ort / Land** – Post code / City / Country* _____

E-Mail _____

☐ **Privat** – Private ☐ **Firma / USt-IdNr.** – Company / VAT number _____

Ich begrenze die Summe meiner Zuschläge (ohne Provision und Spesen) **auf:** _____ **(Minimum 300,- €)**
I limit the sum of my bids (without commission and fees) **to:** _____ **EUR (10% Toleranz)**

Wenn notwendig erhöhen Sie meine Gebote wie folgt:
If necessary please increase my bids as following: ☐ **10 %** ☐ **20 %** ☐ **30 %** ☐ ___ **%**

Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – Country	Gebot € – Bid €	Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – Country	Gebot € – Bid €
					→

☐ **Ich hole die Lose persönlich ab** – **I will pick up the lots personally**

Ich zahle (bitte ankreuzen) – **I pay** (please mark with a cross)

☐ ***bei Ihnen vor Ort in bar, per Scheck oder EC-/Kreditkarte** – at your site in cash, by cheque or EC-/credit card*

☐ ***nach Rechnungseingang per Banküberweisung** – after receipt of invoice by bank transfer*

☐ ***nach Rechnungseingang per Scheck** – after receipt of invoice by cheque*

☐ ***nach Rechnungseingang per Kreditkarte** – after receipt of invoice by credit card*

Wir akzeptieren Mastercard, VISA und American Express. Bitte senden Sie uns keine Kreditkarten-Daten. Zum Schutz Ihrer Daten erhalten Sie von uns per E-Mail zusammen mit der Rechnung einen Link für unsere Online-Bezahlmöglichkeit. Hierfür ist die Angabe Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse erforderlich, siehe oben.

We accept Mastercard, VISA and American Express. Please do not send any credit card data to us. If you would like to pay by credit card on the go, please let us know. We take the protection of your credit card data seriously and provide you with a link for our online payment options. For this purpose, please provide us with your current email address.

Mir ist bekannt und ich akzeptiere, dass in Abhängigkeit von der Zahlart zusätzliche Gebühren gemäß den im Auktionskatalog abgedruckten „Zahlungsmöglichkeiten" entstehen können.
I am aware and accept that, depending on the method of payment, additional fees may be charged in accordance with the "Payment Options" printed in the auction catalog.

Ich ermächtige die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, für mich und auf meine Rechnung die aufgeführten Lose zu den mir bekannten und anerkannten „Allgemeinen Versteigerungsbedingungen" im Auktionskatalog bis zu den nachstehenden Preisen zu kaufen. Ich beauftrage die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, in meinem Namen und auf meine Rechnung, den Versand der Lose an mich vorzunehmen. Die Zusendung der Lose erfolgt grundsätzlich nach **Vorauskasse**, falls Sie in unserer Kartei nicht anders registriert sind.

I authorize the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, to buy the lots for my account up to the limits stated. I have read and agree to the „General Conditions for auction" in the auction catalogue. I request the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG to forward the lots to me and on my account to the above address. Unless otherwise agreed lots will only be dispatched after the receipt of payment in full.

***Datum** – Date:* _____ ***Unterschrift** – Signature:* _____

Referenzen – References: _____

☐ **Ich möchte telefonisch bieten. Bitte kontaktieren Sie mich rechtzeitig.** *(Mindestausruf pro Los 300,- €)**

Ich bin unter folgenden Telefonnummern zu erreichen _____ *oder* _____

☐ **I wish to bid by telephone. Please contact me in time.** *(Minimum starting price per lot is 300,- €)**

I am available under the following telephone numbers _____ *or* _____

Für diese Lose – **For these lots:** _____

_____

*** Untergebote werden von Telefonbietern grundsätzlich nicht akzeptiert. – Underbids can not be accepted by telephone.***

Datum – **Date** _____ **Unterschrift** – **Signature** _____

Referenzen – References: _____

Kunden-Nr. – Customer No. _____

Los-Nr. – Lot No.	**Gebiet – Country**	**Gebot € – Bid €**

Los-Nr. – Lot No.	**Gebiet – Country**	**Gebot € – Bid €**

Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de

© 2024 Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

U1: lot 10.062 | U2: lot 10.008, 10.016 | U3: lot 10.110 | U4: lot 10.011, 10.039, 10.056, 10.099, 10.108, 10.111, 10.142

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 | info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de